

Pressemappe

12. BWK-ArenaCup

14. und 15. Januar 2023



Medienpartner:



HOHENLOHER
TAGBLATT

Haller Tagblatt

Endlich ist es wieder so weit

Jugendfußball Im Januar wird der BWK-Arena-Cup der C-Junioren zum zwölften Mal in Ilshofen ausgespielt.

Ilshofen. „Elf Mal durften wir nun schon den BWK-Arena-Cup in der Arena Hohenlohe veranstalten, aber auf die zwölfte Auflage mussten wir jetzt wirklich sehr geduldig warten“, so Dario Caello, der zusammen mit Jens Betsch und Sonia Rummel Hauptorganisator des internationalen Jugendturniers ist. „Umso schöner ist es, dass wir nicht alleine gewartet haben, sondern permanent über die letzten zwei Jahre immer wieder auch darauf angesprochen wurden. Und nun ist es endlich so weit: Das Turnier findet am 14. und 15. Januar 2023 statt und alle wollen dabei sein.“

Besonders freue er sich als Veranstalter darüber, dass auch Titelverteidiger Sport Lisboa e Benfica – im deutschsprachigen Raum auch Benfica Lissabon genannt, die Teilnahme wieder zugesagt hat. „Im Sommer dieses Jahres waren wir zu Gast in der besten Akademie der Welt und konnten uns ein eigenes Bild von der Arbeit der Fußballschule in

letzten Jahre sind bereits wieder angeschrieben und die Teambetreuer sind auf die ehemaligen Gastfamilien zugegangen.

„Aufgrund der Tatsache, dass die Spieler der letzten beiden Jahrgänge keinen BWK-Arena-Cup spielen konnten, sind wir auch in der Planung, diese Lücke 2023 zu schließen.“ Deshalb findet am Vorabend des U15-BWK-Arena-Cups der erste „Hartmut Layer Cup“ für die U13 statt, zu dem bereits folgende Vereine zugesagt haben: 1. FC Heidenheim, 1. FC Nürnberg, TSG Hoffenheim, Bayer 04 Leverkusen, 1. FSV Mainz 05. Zwei Plätze sind noch offen.

Einzigartige Atmosphäre

Tickets im Vorverkauf gibt es ab Dezember. „Aufgrund der aktuellen Diskussionen haben wir uns entschieden, die Preise beizubehalten“, betont Caello. „Wir freuen uns schon heute sehr auf den nächsten BWK-Arena-Cup in der einzigartigen Arena Hohenlohe und auch darauf, alle und alles live zu erleben.“

Info Wer auch Teil des BWK Arena-Cups werden möchte, kann sich per E-Mail bewerben an gastfamilien@bwk-arena-cup.de oder helfer@bwk-arenacup.de.

Topteams aus dem In- und Ausland

Neben Titelverteidiger Benfica Lissabon dürfen sich Fans des Fußballs auf folgende Teilnehmer beim BWK-Arena-Cup freuen: Bayer 04 Leverkusen, RB Leipzig, FC Bayern München, 1. FC Mainz 05, Borussia Dortmund BVB, TSG Hoffenheim, 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach, Hamburger SV, Hertha BSC Berlin, Eintracht Frankfurt, Red Bull Academy Salzburg, VfB Stuttgart und der Nachwuchs des ausrichtenden Vereins TSV Ilshofen.

Der Einlass am 14. Januar 2023 öffnet um 11 Uhr, Beginn ist um 11:45 Uhr. Am 15. Januar 2023 öffnet die Arena Hohenlohe um 8.15, Beginn der Spiele ist dann um 9 Uhr.



Der BWK-Arena-Cup in Ilshofen ist ein Publikumsmagnet. Foto: jom

SO GESAGT

„Es ist ein großer Sieg, weil wir wieder auf die Erfolgsspur kommen mussten.“



Nikola Markovic, Trainer der Merlins, nach dem Sieg über Volantari. Er vertritt den krankheitsbedingt fehlenden Chefcoach Sebastian Gleim.

Viele Promis für den guten Zweck

Lauda. Fußballmoderatoren-Legende Jörg Dahlmann präsentiert am Donnerstag, 3. November, um 19.30 Uhr in der Laudaer Stadthalle sein Werk „Immer gerade aus“ für die gute Sache. Mit ihm kommen namhafte ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler in das Taubertal. Mit dabei sind Thomas von Heesen (HSV), Lothar Sippel (Borussia Dortmund/Eintracht Frankfurt), Dieter Eckstein (1. FC Nürnberg/Eintracht Frankfurt), Heinz Gründel (HSV/Eintracht Frankfurt) und Rolf Dohmen (KSC) und Dieter Müller, Vereinsikone und Rekordtorjäger des 1. FC Köln.

Zunächst wird das Werk von Jörg Dahlmann ausführlich vorgestellt, indem er mit seinem ehemaligen Arbeitgeber Sky hart ins Gericht geht, weil er ihm auf eine Art und Weise gekündigt hat, wofür es sehr viel Kritik gegeben hat. Darüber hinaus gibt es viel zu erzählen – bevorstehende Weltmeisterschaft, aktuelles zum Thema Schiedsrichter. Aber die prominenten Gäste warten auch mit allerhand Geschichten aus ihrer Karriere. Es wird lustig, kurios und auch emotional.

Info Karten gibt es per E-Mail: kfm.ttb@t-online.de und der Abendkasse.



Vergangenen Mittwoch hatten die Crailsheimer Spieler erstmals in dieser Europe-Cup-Saison Grund zum Jubeln. Die Merlins bezwangen in der Arena Hohenlohe das Team aus Volantari und erhalten sich dadurch die Chance auf die K.o.-Runde. Center Bogdan Radosavljevic feiert den Sieg mit seinem Sohn. Gegen Norrköping fällt er aber wegen einer Verletzung wohl aus. Foto: Die Lichtbilder

Nur ein Sieg hilft den Merlins jetzt noch wirklich weiter

Basketball Zum letzten Heimspiel in der ersten Gruppenphase des Europe-Cups empfangen die HAKRO Merlins Crailsheim den schwedischen Vertreter Norrköping Dolphins.

Die dritte Europe-Cup-Heimspielwoche in Serie steht bei den HAKRO Merlins Crailsheim auf dem Plan. Nachdem man sich zu nächst den Rumänen SCM Craiova, die derzeit mit drei Siegen die Gruppe H anführen, geschlagen geben musste, konnten die Hohenloher in der vergangenen Woche den ersehnten ersten internationalen Erfolg der Saison 2022/23 feiern.

Gegen Volantari war besonders eine starke erste Hälfte ausschlaggebend für den 76:61-Heimsieg. Drei Crailsheimer punktet zweiseitig, wobei Forward Jaren Lewis mit einem Double-Double bestehend aus 15 Zählern und 14 Rebounds überragte.

„Wir wollen insgesamt eine bessere Spielkontrolle erreichen als im Hinspiel.“

Sebastian Gleim
Cheftrainer der Merlins

Am vergangenen Sonntag traten die Crailsheimer personell gebutelt beim FC Bayern München in der Bundesliga an. Nach einem Fehlstart kämpften sich die HAKRO Merlins Crailsheim immer wieder zurück in die Partie und

zeigten eine starke Moral. Besonders im Schlussviertel ließ die kleine Rotation alles auf dem Parkett im Audi Dome und gewann dies sogar mit 26:21.

Ohne Headcoach Sebastian Gleim, Maurice Stuckey, René Kindzeka und Asbjorn Midgaard mussten sich die Gäste am Ende mit 77:88 geschlagen geben. Zudem verletzte sich der zu Beginn

bastian Gleim vertreten. Besser sieht es hingegen bei Maurice Stuckey und Asbjorn Midgaard aus, die beiden werden am Mittwoch ihr Comeback geben.

Mit den Dolphins haben die HAKRO Merlins Crailsheim noch eine Rechnung offen. Am ersten Spieltag gaben sie einen bereits sicher geglaubten Erfolg in Schweden aus der Hand. Im ersten Viertel erspielen sich die Hohenloher einen komfortablen Vorsprung, verloren dann aber den Fokus und mussten sich in der Verlängerung mit 87:93 geschlagen geben.

Zuletzt zwei Spiele verloren

Die folgenden zwei Begegnungen in Rumänien (60:75 gegen Volantari und 63:77 gegen Craiova) gingen dann für Norrköping verloren, sodass sie wie die Crailsheimer mit einer Bilanz von 1:2-Siegen in die Partie des vierten Spieltages gehen.

Topscorer im Hinspiel waren die Importspieler Thomas (19), Murray-Boyles (21) und McEwen (27). Letzterer verletzte sich zuletzt, verpasste die letzten drei Partien und hinter einem Einsatz am Mittwoch steht ebenfalls ein Fragezeichen.

Ihr letztes Ligaspiel bestritten die Dolphins am vergangenen Freitag bei Umea IK und verloren nach einer 12-Punkte-Halbzeitführung am Ende noch mit 71:77.

In der heimischen Basketballarena steht das Team von Coach Mikko Riiipinen mit vier Siegen nach sechs Spielen auf dem 5. Tabellenplatz.

„Wir wollen insgesamt eine bessere Spielkontrolle erreichen als im Hinspiel. Wir haben diese Erfahrung bereits im vergangenen Jahr gesammelt, wo wir uns im zweiten Aufeinandertreffen deutlich steigern konnten“, so Sebastian Gleim. „Es ist ein Heimspiel und eine nächste Chance, besser zu werden. Es geht um Energie und Gesundheit; hoffen, dass angeschlagene Spieler schnell zurückkehren können.“

Info Crailsheim – Norrköping, heute, 19 Uhr, Arena Hohenlohe (bei Ilshofen)

Tickets gibt es im Vorverkauf

Die Merlins tragen ihre Heimspiele in der Arena Hohenlohe in Ilshofen aus. Tageskarten für das Europe-Cup-Spiel der Crailsheimer Basketballer am heutigen Mittwoch um 19 Uhr gegen Norrköping sind an der Abendkasse sowie unter www.hakro-merlins.reservix.de/events online verfügbar. Dort und auch beim Hohenloher Tagblatt (Crailsheim), beim Haller Tagblatt (Schwäbisch Hall) sowie bei der Rundschau (Gaildorf) gibt es zudem Tickets für alle Spiele.

Bauen mit Leidenschaft.

100 Jahre
FRIEDRICH FEUCHTER
BAUUNTERNEHMEN

Brunnenviesenstraße 11
74564 Crailsheim
Telefon (079 51) 225 24
info@friedrich-feuchter.de
www.friedrich-feuchter.de

stark aufgelegte Center Bogdan Radosavljevic am Sprungelenk und konnte die gesamte zweite Hälfte nicht mehr an der Begegnung teilnehmen. Auch für das Spiel gegen die Schweden fällt er, genau wie Kindzeka, aus.

An der Seitenlinie wird voraussichtlich erneut Co-Trainer Nikola Markovic stehen und den Corona-erkrankten Headcoach Se-

Craiova muss nur noch einmal gewinnen

Craiova. Im dritten Vorrundenspiel gab es den dritten Sieg für den SCM Craiova. Die Rumänen bezwangen in eigener Halle die Norrköping Dolphins mit 77:63 und sind Tabellenführer der Gruppe H im Fiba-Europe-Cup. Bester Werfer war Dimitrije Nikolic mit 19 Punkten. Bei den Gästen aus Schweden kam James Murray-Boyles auf 20 Punkte.

Dahinter gibt es ein ganz enges Rennen um Platz 2, der ebenfalls die Qualifikation fürs Achtelfinale bedeuten würden. Crailsheim, Norrköping und Volantari haben nach drei Spieltagen jeweils einen Sieg auf ihrem Konto.



Craiova bezwingt in eigener Halle Norrköping.

Foto: Fiba

Johann Dürr wird bester Spieler

Jugendfußball Der VFR Heilbronn gewinnt den Jako-Cup der A-Junioren, bei den C-Junioren siegt der FSV Hollenbach.

Niederstetten. Hochklassigen Hallenfußball gab es beim Jako-Cup der A-Junioren in Niederstetten zu sehen. Zwölf Mannschaften kämpften in drei Gruppen um den Turniersieg. Im Halbfinale war Schluss für das Gastgebersteam, das sich in einer spannenden Begegnung knapp mit 3:4 gegen Gommersdorf geschlagen geben musste. Der Siegeszug der Heilbronner ging ungebremst weiter, gegen Satteldorf gab es einen 3:1-Sieg. Die Spielvereinigung sicherte sich dann mit einem 4:1 gegen Niederstetten den dritten Platz. Das Endspiel war eine deutliche Angelegenheit, der überragende VFR Heilbronn setzte sich gegen Gommersdorf mit 7:2 durch. Der VFR Heilbronn stellte mit Sergan Türk (8 Treffer) den Torschützenkönig und mit Luciano Grosso auch den besten Spieler des Turniers. Bester Torhüter wurde Florian Beck vom VFR Gommersdorf.



Mit 5:0 setzt sich der FSV Hollenbach (blau) im Viertelfinale gegen den TSV Ilshofen durch.

Ganze 20 Teams haben sich für den Jako-Cup der C-Junioren in Niederstetten angemeldet, weshalb man sich für zwei Turniere entschieden hat. Am Vormittag kamen die regionalen Mannschaften zum Zug. Im Halbfinale konnten sich jeweils deutlich der FC Creglingen mit 3:0 gegen das SGM-Juniorteam aus Langenburg/Dünsbach/Gerabronn und der TSV Schrozberg mit einem 6:1-Erfolg über die SGM Amrichshausen durchsetzen. In den Finalspielen holte sich schließlich das SGM-Juniorteam durch einen 6:1-Sieg gegen Amrichshausen Rang 3, das Endspiel entschied Schrozberg mit 2:1 gegen Creglingen für sich.

Teilweise überragender Hallenfußball war dann im Nachmittagsturnier zu sehen, in dem zwölf Teams in drei Gruppen antraten. Trotz großer Gegenwehr musste sich Gastgeber Niederstetten gegen Hollenbach im Halbfinale mit 1:3 geschlagen geben, Schwäbisch Hall fertigte Nellingen mit 6:0 ab. Das kleine Finale verlor der TVN schließlich mit 4:5 im Neunmeterschießen gegen Nellingen. In einem einseitigen Finale setzte sich der FSV Hollenbach mit 3:0 gegen Schwäbisch Hall durch.

Mit Johann Dürr kam der beste Spieler des Turniers vom FSV. Finalgegner Schwäbisch Hall stellte mit Nico Frey den besten Torhüter und Tim Schmidt vom TV Niederstetten wurde mit acht Treffern Torschützenkönig.

Mit Weltmeister Pavard trainiert

Fußball Azad Toptik war als C-Jugendlicher mit dem VfB Stuttgart beim BWK-Arena-Cup dabei. Inzwischen schnürt der 23-Jährige seine Fußballschuhe für den Verbandsligisten TSV Ilshofen. *Von Norbert Glasbrenner*

Jonathan Tah, Leroy Sané, Kevin Akpoguma, Luca Waldschmidt, Brel Embolo und mittlerweile eine große Anzahl namhafter Spieler mehr: So heißen die Fußballer, die beim U-15-BWK-Arena-Cup in der Arena Hohenlohe in Ilshofen schon dabei waren. Für sie ist der große Traum, sich im Bereich des professionellen Fußballs zu etablieren, in Erfüllung gegangen. 2014 zum Beispiel war Kai Havertz für Bayer Leverkusen am Start, der Siegtorschütze des Champions-League-Finales 2021 (1:0 mit dem FC Chelsea gegen Manchester City) im Sommer 2018. Mit ihm war auch Azad Toptik, der heute beim TSV Ilshofen in der Verbandsliga kickt, für die U 15 des VfB Stuttgart beim BWK-Arena-Cup dabei.

Herr Toptik, erinnern Sie sich überhaupt noch an das Turnier?

Azad Toptik: Ja natürlich, es war ja quasi wie ein Heimspiel für mich. Außerdem waren wir damals sehr erfolgreich und sind bis ins Finale gekommen.

Gibt es eine Gelegenheit aus diesem Turnier, an die Sie sich noch ganz besonders erinnern? Wir haben sehr gut gespielt und ich habe viele Tore geschossen. Am meisten ist mir die Niederlage im Endspiel im Gedächtnis geblieben. Damals spielte auch ein gewisser Kai Havertz mit und gewann mit Bayer Leverkusen das Turnier.

Wie kam es eigentlich dazu, dass Sie beim VfB Stuttgart gelandet sind? Ich war Jugendspieler beim TSV Gaildorf und machte 2010 beim VfB-Fußballcamp mit. Dem Leiter des Fußballcamps, Günther Schäfer (Anm. d. Red.: ehemaliger Bundesligaspieler und heutiger Teammanager beim VfB Stuttgart) bin ich wohl damals aufgefallen. Er hat mich anschließend beim VfB empfohlen, worauf ich zum Probetraining eingeladen wurde.

Wie lange haben Sie für den VfB Stuttgart gespielt?



Azad Toptik hat in der Jugend beim VfB Stuttgart gespielt. Inzwischen kickt er beim TSV Ilshofen. *Foto: Die Lichtbilder*

Von 2010 bis 2018 habe ich dort in der Jugend gekickt und danach noch ein halbes Jahr in der zweiten Mannschaft.

Wie muss man sich das vorstellen, wenn man als Elfjähriger in Stuttgart trainiert?

Am Anfang, also die ersten drei Jahre, hat mich mein Vater dreimal wöchentlich nach Stuttgart gefahren. Während der U-15-Zeit bin ich dann vier-, fünfmal die Woche mit dem Zug nach Stuttgart gefahren, und schließlich war ich dann ab der U 16 dort

im Internet.

Was unterscheidet gerade in der Jugend einen Klub wie den VfB Stuttgart von einem Verein „auf dem Land“, wie zum Beispiel dem TSV Gaildorf oder dem TSV Ilshofen?

Der wahrscheinlich größte Unterschied ist die Professionalität – und das von klein auf. Bereits in der U 12 war das Trainingsniveau sehr hoch. Ab der U 16 trainiert man siebenmal unter der Woche und hat jedes Wochenende ein Spiel. Die Intensität ist enorm hoch und nicht zu vergleichen mit

dem Amateurfußball. Außerdem sind die Bedingungen ganz anders, die Plätze, das Trainingsgelände, die Versorgung.

Was ist Ihnen aus der Jugendzeit dort in Erinnerung geblieben?

Das sind sicher die tollen Momente, die man mit Freunden erleben durfte. Wenn ich einen bestimmten Moment nennen müsste, dann ist es wohl das U-17-Finale 2015 der deutschen Meisterschaft gegen Borussia Dortmund. Domenico Tedesco war damals mein Trainer, und für mich war es so besonders, da ich als jüngerer Jahrgang hochgezogen und Stammspieler in der U 17 wurde.

Hatten Sie damals auch Kontakt zu den Profis?

Ja, ich habe ein paar Mal mit den Profis trainiert. 2018 war Benjamin Pavard mit der französischen Nationalmannschaft gerade Weltmeister geworden. Gegen ihn dann im Training zu spielen, war schon etwas Besonderes für mich. Die größten Highlights in meiner Karriere waren aber der Moment, als ich gegen Robinho, ein Kindheitsidol von mir, spielen durfte und als Ricardo Quaresma (mit Portugal Europameister 2016; Anm. d. Red.) mein Mannschaftskollege wurde. Ihn als Konkurrenten zu haben, war natürlich nicht so gut für mich, aber jeden Tag mit ihm zu trainieren und auch befreundet zu sein, war schon etwas, woran ich mich immer erinnern werde.

Welche Stationen hatten Sie dann nach Ihrer Zeit beim VfB Stuttgart?

Anschließend bin ich in die Türkei gewechselt. Dort habe ich zwei Jahre für Kasimpasa Istanbul in der ersten Liga und weitere fünf Monate in Ankara in der zweiten Liga gespielt. Danach bin ich nach Deutschland in die alte Heimat zurück und kicke jetzt für den TSV Ilshofen.

Welche sportlichen Ziele haben Sie heute?

Das Wichtigste ist für mich erstmal, gesund zu bleiben und wieder 100 Prozent meiner Fitness zu erreichen. Alles andere kommt dann, wie es kommen soll.

Welchen Rat würden Sie heute einem Jugendspieler geben, der die Gelegenheit bekommt, in einem Bundesliga-Verein zum Jugendtraining gehen zu dürfen?

Diese Gelegenheit auf alle Fälle zu nutzen. Auch wenn es nur die wenigsten in die Bundesliga schaffen, sollte man täglich hart arbeiten, um die eigenen Träume zu verwirklichen.

Sind Sie im Januar beim BWK-Arena-Cup als Zuschauer dabei?

Ich wohne nur zwei Minuten von der Arena Hohenlohe entfernt und schaue mir die Spiele an.

Wer ist in diesem Jahr Ihr Favorit auf den Titel?

Um ehrlich zu sein, habe ich keinen Favoriten, weil ich die U-15-Mannschaften gar nicht kenne. Da ich aber weiß, dass der VfB Stuttgart, Borussia Dortmund und der FC Bayern München sehr gute Jugendarbeit leisten, tippe ich auf eine dieser drei Mannschaften als Sieger.

15 Mannschaften beim BWK-Arena-Cup

Der zwölfte internationale BWK-Arena-Cup der C-Junioren findet am 14. und 15. Januar in der Arena Hohenlohe in Ilshofen statt.

Neben Titelverteidiger Benfica Lissabon dürfen sich Fußballfans auf fol-

gende Teilnehmer freuen: Bayer 04 Leverkusen, RB Leipzig, FC Bayern München, 1. FSV Mainz 05, Borussia Dortmund, TSG Hoffenheim, 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach, Hamburger SV, Hertha BSC Berlin, Eintracht

Frankfurt, Red Bull Academy Salzburg, VfB Stuttgart und Gastgeber TSV Ilshofen.

Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf unter <https://bwk-arena.cup.reservix.de/tickets>.

Danny Schneider ist an Silvester der Schnellste

Leichtathletik Der Athlet der TSG Schwäbisch Hall gewinnt am letzten Tag des Jahres 2022 in Hengstfeld.

Wallhausen. „Endlich wieder laufen dürfen“ – das lag allen Teilnehmern am 36. Hengstfelder Silvesterlauf auf dem Herzen. Nach langer dreijähriger Coronazwangsphase und frühlinghaften Temperaturen machten sich über 200 Läuferinnen und Läufer auf die fünf, wahlweise zehn Kilometer lange Strecke.

Für den Sieger Danny Schneider von der TSG Schwäbisch Hall stand schon am Morgen fest: „Das Ding gewinne ich!“ Für die zehn Kilometer war er gelistet. „Normalerweise laufe ich in Hengstfeld immer die Fünf, als Vorbereitung auf den Dreikönigslauf in

Schwäbisch Hall.“ In der Vergangenheit beendete Schneider die fünf Kilometer stets als Sieger. Wen mag es da wundern, dass der Sportler schon im Vorfeld als Aspirant auf den Sieg gehandelt wurde? Von Beginn an war es aber gar nicht so sicher, dass Schneider auf Platz eins läuft. Robin Habermann vom TSV Holzmaden wollte da auch noch ein Wörtchen mitreden.

Die Beiden liefen bis Kilometer Fünf gleichauf und lieferten sich ein kleines Duell. Bei Rückenwind kein Thema, aber dann wechselten sich die Windverhältnisse, und Wind von vorne

schmeckt dem Läuferherz gar nicht. Wir, so Schneider, führten eine kleine taktische Diskussion auf der Strecke, wer die Führarbeit leistet. Windschatten laufen, so war der Plan. Doch die beiden Athleten kamen auf keinen gemeinsamen Nenner. Schneider zog die Konsequenz, gab einmal kurz Gas und der Rest spiegelt sich im Ergebnis wider. Schneider war nach 32:36 Minuten im Ziel. Robin Habermann wurde Zweiter in 33:22 Minuten. „Ich bin erst wieder seit Dezember im Training und für ersten Tempolauf ist ein zweiter Platz mehr als respektabel.“



Danny Schneider ist beim Silvesterlauf in Hengstfeld nicht zu schlagen. *Foto: ab*

Auf die Ränge vier bis sechs kamen die Haller Florian Dinse, Matthias Schwarz und Christian Muth. Bei den Frauen siegte über die 10 Kilometer Sylvia Bach (Team Herkules) in 42:55 Minuten vor Veronika Thalheimer (TSG Schwäbisch Hall) in 44:10 Minuten und Katharina Gärtner (Sportatex.de) in 46:04 Minuten. Über die 5 Kilometer gab es bei den Männern einen weiteren Sieg der TSG Schwäbisch Hall: Henning Scholl siegte in 17:33 Minuten, bei den Frauen gewann Madeline Körber (Leichtathletik Rot am See). Sie war nach 22:26 Minuten im Ziel. *dr/ruf*

SO GEZÄHLT

89

Männer kamen beim Silvesterlauf in Hengstfeld über die 10 Kilometer ins Ziel. Bei den Frauen waren es 15.

Der Nachwuchs spielt um den Bezirkstitel

Region. Die Gruppen für die Zwischenrunde der Hallen-Bezirksmeisterschaft für den Fußballnachwuchs sind nun eingeteilt. Los geht es mit den E-Junioren am Samstag, 14. Januar, in Kirchberg. Weiter geht es eine Woche später am Samstag, 21. Januar, mit der Zwischenrunde der D-Junioren in der Craillheimer Großsporthalle. Den Abschluss bilden die C-Junioren am Sonntag, 22. Januar, die ebenfalls in der Craillheimer Großsporthalle spielen. Bei allen genannten Turnieren sind jeweils einige Mannschaften aus dem Verbreitungsgebiet des Haller Tagblatts vertreten.



Die Nachwuchskicker aus Hohenlohe spielen eine Hallen-Bezirksmeisterschaft aus. *Foto: Ralf Mangold*

GCC führt eine neue Klasse ein

Bühlertann. Die Deutsche Cross Country Meisterschaft (GCC) macht im Jahr 2023 erneut in Bühlertann Station. Dort werden die Motocrosser am 30. September und 1. Oktober erneut ihren Saisonabschluss feiern. Dann wird es auch eine Premiere geben, denn die GCC wird in der neuen Saison auch ein Schauplatz der Schwergewichtsweltmeister.

Dickschiffe wie die BMW GS, Honda Africa Twin, Yamaha Ténéré oder KTM Adventure treten in der Cross Country Arena zum Showdown an. Die neue Klasse XC Big Bike startet bei allen sieben Tourstopps jeweils am Sams-

tagmorgen zusammen mit den Youngtimern und den Twins. Das Reglement für die Wuchtrumpfenpiloten ist denkbar einfach: Bei einer Stunde Fahrzeit möglichst viele Runden sammeln. Zugelassen sind alle 2-Zylinder-Motorräder mit mindestens 640 Kubikzentimeter Hubraum. Eine Straßenzulassung ist nicht notwendig.

Die Serieneinschreibung zur GCC Serie 2023 läuft bereits. Die Einschreibgebühren bleiben bis zum 1. Februar stabil. Die Nennung für die einzelnen Events 2023 öffnete am Neujahr um 13.01 Uhr.

Vor 25 Jahren im Sport

Niederlage im X-mas-Spiel

Die Fußballerinnen des TSV Ilshofen verteidigten ihren Hallen-Bereichsmeistertitel vor den punktgleichen Creglingerinnen. Die Spvgg Hengstfeld wird Sechster.

Den Herbstmeistertitel in der Landesliga sichern sich die Kegler des ESV Crailsheim um Mannschaftsführer Thomas Schumm.

Vor 2000 Zuschauern in der restlos ausverkauften Großsporthalle verlieren die Crailsheimer Merlins erstmals ein Weihnachtsspiel. Die Spvgg Feuerbach gewinnt am Ende deutlich mit 75:61. Deshalb wähnt sich Merlin Markus Schmidt in einer anderen Jahreszeit: „Sie haben sich hängen lassen wie Osterlamm – und das so kurz vor Weihnachten.“ Zweitstellig bei den Crailsheimern treffen nur Tari Anderson (18 Punkte), Zoran Borovnica (14) und Derrick Fulton (10). Immerhin sorgen das „Public Dance Project“ und die „Little Hip Hoppers“ für vorweihnachtliche Stimmung.

Die deutschen Schach-Meisterschaften der U-20-Junioren werden kurzfristig in die Kirchberger Jugendherberge verlegt. Den Titel holen sich die Mädels aus Leipziger Mädels.

Die Fußball-A-Junioren der TSG Öhringen holen sich den Bezirksmeistertitel durch einen 3:2-Sieg im Finale über den TSV Michelbach/Bilz. Platz 3 geht an den VfR Altenmünster.

Die vierte Auflage der B-Junioren-Trophy des TSV Crailsheim gewinnt der FC Augsburg. Im Finale bezwingt er die Stuttgarter Kickers mit 3:1. „Das Turnier ist vom Niveau her kaum zu überbieten“, so Kickers-Trainer Wolfgang Schneek. Turnierchef und Gesamtjugendleiter des TSV Crailsheim Volker Nübel strahlt über das ganze Gesicht: „Wir sind rundum zufrieden“. Rund 500 Zuschauer verfolgen die Fußballspiele in der Crailsheimer Großsporthalle über zwei Turnierte. Darunter viele Kinder, die sich von den Profis der Zukunft Auto-graphen holen. Titelverteidiger Waldhof Mannheim sichert sich Platz 3 gegen Carl-Zeiss Jena. Mit neun Treffern holt sich der Augsburger Andreas Kühn die Torjägerkrone. Ohne einen Punktgewinn wird das Team von Gastgeber TSV Crailsheim Letzter. Keinesfalls enttäuscht ist deren Trainer Peter Traub allerdings darüber, bei solch einem starken Teilnehmerfeld: „So konnten die Jungs einmal sehen, wie man Fußball spielen kann.“ Ralf Mangold



Alexander Pretsch sorgt für weihnachtliche Stimmung.

„Ein riesiges Erlebnis“

Jugendfußball Lars Fischer durfte im Jahr 2013 als C-Jugendlicher beim BWK-Arena-Cup mitspielen. Inzwischen kickt der 24-Jährige beim TSV Ilshofen II in der Landesliga. Von Norbert Glasbrenner

Beim BWK-Arena-Cup treten seit 2010 im Januar einige der hochklassigsten U-15-Fußballteams Deutschlands an. „Die Stars von morgen“ treffen hier aufeinander und können bestaunt werden. Zahlreiche Teilnehmer aus den vergangenen Jahren tauchen mittlerweile international in den Spielerkader in den ersten Ligen auf, 27 Ehemalige haben sogar den Sprung in die Nationalteams ihrer Heimatländer geschafft. Jedes Jahr dabei sind die C-Junioren des TSV Ilshofen. Zwar treten die Jungs aus Ilshofen praktisch „außer Konkurrenz“, keinesfalls aber ohne Ehrgeiz an. Einer davon ist Lars Fischer, der inzwischen fünf Oberligaeinsätze vorzuweisen hat



Interview

Herr Fischer, Sie waren im Jahr 2013 beim BWK-Arena-Cup als C-Jugend-Spieler des TSV Ilshofen dabei. Wie war das für Sie damals?

Lars Fischer: Grundsätzlich habe ich sehr gute Erinnerungen daran. Ich denke, jeder Jugendspieler würde da gerne mal mitspielen. Uns war ja klar, wer die Favoriten sind. Trotzdem war es für alle ein riesiges Erlebnis, sich mit dem Nachwuchs der Profis messen zu dürfen. Ich erinnere mich noch an die Vorfreude damals und wie viel Spaß wir vor der einmaligen Kulisse in der Arena hatten.

Ihr Team war damals in der Vorrundengruppe unter anderem mit dem VfB Stuttgart oder Red Bull Salzburg aus Österreich. Wie geht man gegen solch namhafte Gegner ins Spiel?

Im Vorfeld war uns das vermutlich nicht so bewusst, aber als wir den Jungs gegenüberstanden, haben wir gesehen und auch erlebt, um wie viel weiter deren Physis bereits entwickelt war. Die waren einfach körperlich deutlich über-



Lars Fischer jubelt. Er hat ein Tor für die Ilshofener Zweite in der Landesliga erzielt.

Foto: Rolf Müller

legen. Und dazu kam, dass das Spieltempo viel höher war, als wir das kannten. Aber wir haben versucht, dagegenzuhalten und alles, was wir hatten, reinzuwerfen.

Gibt es außerdem noch ein Highlight, an das Sie sich erinnern?

Wenn ich rückblickend eine Szene rauspicken müsste, wäre es sicherlich mein Tor gegen Red Bull Salzburg. Das Spiel ging zwar klar verloren, aber dieses eine Tor, das mir gelungen ist, bleibt im Kopf.

Erinnern Sie sich auch noch an einen bestimmten Spieler?

Nicht direkt an einen einzelnen, aber wir hatten damals zwei Spieler des VfB Stuttgart bei uns zu Hause untergebracht. Daran erinnere ich mich noch sehr genau.

Sie hatten damals die Idee, sich selbst Fußball zu spielen?

Seit dem Bambini bin ich Fußballer beim TSV Ilshofen. In diesem Jahr spiele ich bereits meine sechste Saison bei den Herren,

aktuell mit der zweiten Mannschaft in der Landesliga.

Und auf welcher Position spielen Sie dort?

Ganz unterschiedlich. Ich war schon Flügelspieler oder auch Außenverteidiger. Momentan spiele ich aber definitiv auf meiner Lieblingsposition als zentraler offensiver Mittelfeldspieler.

Welche sportlichen Ziele haben Sie in dieser Saison?

Wer die aktuelle Situation der zweiten Mannschaft des TSV Ilshofen verfolgt, weiß, dass die Ausgangslage für den Klassenerhalt nicht die Beste ist. Dennoch ist das Ziel, sich in der Rückrunde ordentlich zu verkaufen und eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte zu spielen. Hierfür ist es mir wichtig, dass wir als Mannschaft und Verein zusammenhalten und die Situation bestmöglich meistern.

Werden Sie als Zuschauer im Januar in der Arena Hohenlohe zu Gast sein?

Leider kann ich dieses Jahr nicht dabei sein, da ich zu diesem Zeitpunkt im Urlaub bin. Dennoch hoffe ich, dass die C-Jugendlichen des TSV Ilshofen ein paar Erfolgserlebnisse mitnehmen können. Turniersieger darf gerne der FC Bayern München werden...

15 Mannschaften beim BWK-Arena-Cup

Der zwölfte internationale BWK-Arena-Cup der C-Junioren findet am 14. und 15. Januar in der Arena Hohenlohe in Ilshofen statt.

Neben Titelverteidiger Benfica Lissabon dürfen sich Fußballfans auf folgende Teilnehmer freuen:

Bayer 04 Leverkusen, RB Leipzig, FC Bayern München, 1. FC Mainz 05, Borussia Dortmund, TSG Hoffenheim, 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach, Hamburger SV, Hertha BSC Berlin, Eintracht

Frankfurt, Red Bull Academy Salzburg, VfB Stuttgart und Gastgeber TSV Ilshofen.

Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf unter <https://bwk-arenacup.reservix.de/tickets>.

ASG beim Regierungsbezirksfinale dabei

Tischtennis Crailsheimer Mädels erfolgreich beim Kreisfinale des Schulwettkampfes „Jugend trainiert für Olympia“.

Crailsheim. Vergangene Woche war es endlich wieder so weit: „Jugend trainiert für Olympia“ startete im Tischtennis in eine neue Runde. Voller Vorfreude und Motivation über den stattfindenden Wettkampf starteten vier Mannschaften in der Karlsberghalle in Crailsheim im Kreisfinale.

Mit dabei waren in diesem Jahr zwei Mannschaften des Crailsheimer Albert-Schweitzer-Gymnasiums: In der Wettkampfklasse 3 der Mädchen trafen die Crailsheimerinnen auf das Gymnasium Gerabronn. Das neu zusammengestellte Team mit Spitzenspielerinnen Sarah Dürr spielte stark auf und fuhr einen ungefährdeten 8:1-Sieg ein.

Lediglich die Nummer 2 der Mannschaft, Lisa Ehrmann, fand nie richtig ins Spiel und musste ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren. Das Mädchenteam wird ver-



Das Jungenteam (von links): Theo Keiner, Frederik Pernfuß, Luca Burkhardt, Finn Spang, Paul Keiner und Norris Abrudan. Fotos: ASG

vollständig durch Marissa Abrudan, Lenia Henn, Hanna Schilke und Paula Beck. Gemeinsam mit den Lehrkräften Andreas Keinert und Melanie Humboldt freut sich die Mannschaft über die Quali-

kation für das Regierungsbezirksfinale.

In der Wettkampfklasse 3 der Jungen bildeten Norris Abrudan, Frederik Pernfuß, Finn Spang, Luca Burkhardt sowie Paul und



Das Mädchenteam: Lisa Ehrmann, Sarah Dürr, Paula Beck, Lisa Seifert mit Maskottchen, Hanna Schilke, Lenia Henn, Marissa Abrudan.

Theo Keiner ein Team in den Farben des ASG. In einem eng umkämpften Spiel mussten sich die Jungs letztendlich mit 4:5 dem Lise-Meiner-Gymnasium geschlagen geben.

Im Regierungsbezirksfinale wird das ASG mit einer weiteren Mannschaft in der Wettkampfklasse I der Jungen vertreten sein, die sich hierfür kampffähig qualifiziert hat.

Zweimal Bronze für den SVGO

Frankenhardt. Durch ihre überzeugenden Leistungen und nach Auswahl der baden-württembergischen Landestrainerin Nicole Ketteniß qualifizierten sich unter der Leitung von Trainer Hermann Dilger drei Taekwondo-Sportler vom SV Gründelhardt für den deutschen Jugend-Cup. Das Team Johanna Wackler, Jule Häberlin und Chiara Norato (aus Lauchheim) überzeugte durch hervorragende Leistungen und ergatterte so gegen starke Konkurrenz die Bronzemedaille. Auch im Paarlauf war es nicht einfach, Jule Häberlin und Tim Mayer holten sich aber dennoch ebenfalls Bronze.



Die erfolgreichen Nachwuchssportlerinnen des SV Gründelhardt-Oberspeltach. Foto: Verein

Ian Gehrke und Daniel Graf übernehmen

Schwäbisch Hall. Ab dem neuen Jahr ändert sich die personelle Besetzung der Unicorns-Academy am evangelischen Schulzentrum Michelbach: Ian Gehrke übernimmt die sportliche Leitung, Daniel Graf die organisatorische.

Hintergrund dafür ist die berufliche Veränderung von Jordan Neuman, der im Oktober von den Schwäbisch Hall Unicorns zu Stuttgart Surge in die European League of Football gewechselt ist. Gleiches gilt für Cody Pastorino, der als Übungsleiter ebenfalls in den Academy-Betrieb eingebunden war.



Die Unicorns Academy hat sich neu aufgestellt: Nina Wengertsmann, Ralph Gruber, Ian Gehrke und Daniel Graf. Foto: Manfred Löffler

Turnen
Turngala kommt nach Heilbronn

Heilbronn. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause gibt es nun wieder die Turngala des Schwäbischen und Badischen Turnverbunds. Die Turngala startet am 28. Dezember in Villingen-Schwenningen und zeigt danach bis 11. Januar in elf weiteren Städten Baden-Württembergs noch 17 Vorstellungen. In Heilbronn gastiert die Gala am Mittwoch, 11. Januar, um 18.30 Uhr in der Harmonie. Kartenbestellungen für alle Veranstaltungsorte sind unter www.turngala.de möglich.

Themen in dieser Ausgabe

Jahresstart mit Beethoven



Konzerte Werke von Beethoven und Schumann sowie „Weibermusik“ gehören zu unseren Kulturtipps. **Seite 2**

Neues Jahr und neue Regeln

Finanzen Das neue Jahr bringt einige Änderungen mit sich. Was wird teurer, was wird billiger und was ändert sich sogar komplett? **Seite 3**

Ilshofen im Fußballfieber

BWK-Cup Am Wochenende, 14. und 15. Januar, wird in der Arena Ilshofen der 12. Internationale BWK-Arena Cup ausgetragen. Es gibt Karten zu gewinnen.

Die U15-Junioren-Fußballtalente aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben im Januar einen fixen Termin: den BWK-Cup in Ilshofen. Die Veranstalter freuen sich, dass auch Titelverteidiger Benfica Lisbon zugesagt hat. Neben dem Titelverteidiger dürfen sich Fußballfans auf folgenden Teilnehmer freuen: Bayer 04 Leverkusen, RB Leipzig, FC Bayern München, 1. FSV Mainz 05, Borussia Dortmund, TSG Hoffenheim, 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach, Hamburger SV, Hertha BSC Berlin, Eintracht Frankfurt, Red Bull Academy Salzburg, VfB Stuttgart und Gastgeber TSV Ilshofen.



Nach zwei Jahren Pause kann endlich wieder ein BWK Arena Cup stattfinden. Foto: Ralf Mangold

Darüber hinaus findet am Vorabend zum ersten Mal der Hartmut-Layer-Cup für die U13 statt, für den bereits folgende Vereine zugesagt haben: 1. FC Heidenheim, 1. FC Nürnberg, TSG Hoffenheim, Bayer 04 Leverkusen, 1. FSV Mainz 05. Die Spiele beginnen am 14. Januar um 11.45 Uhr, am 15. Januar um 9 Uhr.

Verlosung Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf unter <https://bwk-arenacup.reservix.de/tickets>. Wer Karten gewinnen möchte, kann sein Glück bis Donnerstag, 12. Januar, 18 Uhr, unter der Voice-mail 0 13 79 / 3 79 26 01, Stichwort „BWK-Cup“ versuchen (Ein Anruf aus dem Deutschen Festnetz kostet 50 Ct/Min, mobil evtl. abweichend).

Ich bin einzigartig

Kindertheater Am Mittwoch, 11. Januar, führt das Tanztheater Gekko ab 14.30 Uhr in der Aula der Crailsheimer Eugen-Grimminger-Schule das Stück „Das kleine Ich bin ich“ auf. Es basiert auf dem preisgekrönten Kinderbuchklassiker von Mira Lobe (Text) und Susi Weigel (Buchidee und Zeichnungen), das vor mehr als 40 Jahren erschienen ist und bis heute nichts von seiner Akualität verloren hat. **pm**



Karten gibt es in der Stadtbücherei. Foto: Gekko

Fenster Hohenlohe
Fenster & Haustüren
der Firma DRUTEX S.A.
Fenster Holz-Alu Kunststoff, Alu oder Holz
Aufmaß & Angebot **Kostenlos!**
Beste Qualität bei kleinem Preis
Tel.: 0157/71661791 www.drutex.de

Registrierkassen und Waagen
für alle Branchen. Vermietung – Verkauf – Service
Firma Sabelmann, Bürotechnik
Telefon 079 55 / 1444

**Schlicker's
Trödelmarkt**
in Wörnitz/Autohof
So., 8. 1. 2023, 8–16 Uhr
Info 0171/4729896

MOTORRADANKAUF
alle Marken von TOP bis Unfall!
Telefon 09 11 / 5485005

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.
03944-36160 • www.wm-aw.de

**Kindern eine
Zukunft geben.
Jetzt und hier.**



**Neukirchner
Erziehungsverein**
www.neukirchen.de
Spendenkonto: KD-Bank
Konto 8486 - BLZ 350 601 90
Andreas-Bräm-Strasse 18-20
47506 Neukirchen-Vluyn

KALTER MARKT ELLWANGEN 06. bis 11. Januar

2023

Fr. 06. Jan.
Beat-Night – Kalter Markt Edition

Sa., 07. Jan.
Ellwanger Kuttelauff
Grüner Ball der Landjugend

Sa., 07. bis So., 22. Jan.
„Augen-Blicke“ Eine Ausstellung mit Arbeiten der Pferde- und Tiermalerin Iris Konle

So., 08. Jan.
Verkaufsoffener Sonntag
Offroad-Ausstellung
Eisskulpturen
Foodtruck Winter-Street-Food
Feierlicher Gottesdienst

So., 08. bis Mi., 11. Jan.
Ausstellung „Haus, Garten, Landwirtschaft“
Ellwanger Technikmesse
Ellwanger Energietage
Ausstellung „Tiny-House – Die alternative Wohnidee“
„Mehrwert Landwirtschaft“ – Aktionstage der heimischen Landwirtschaft

Mo., 09. Jan.
Prämierung von Pferden und Pferdegespannen
Festumzug durch die Innenstadt
anschl. Ehrung vor der Musikschule

Di., 10. Jan.
Gesundheits- und Seniorentag
Energieforum Ellwangen – „ENERGIE neu Denken“

Di., 10. bis Mi., 11. Jan.
Landwirtschaft – Pfleger der Kulturlandschaft –
Aktion des Maschinenring Ostalb e.V.

Mi., 11. Jan.
Krämermarkt, Ökomarkt, Bauernkundgebung

Bethel www.briefmarken-fuer-bethel.de

DER JUWELIER UNTER DEN GOLDANKÄUFERN
Juwelier FineART – Ankauf von
NOBELUHREN • GOLD • SCHMUCK • BRILLANTEN
bereits 20 mal in Deutschland www.juwelierfineart-pillath.de Bargeld sofort!
Altrathausplatz 6, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851-8997889
Wilhelmstraße 7, 74564 Crailsheim, Tel. 07951-2970539

ALLES MUSS RAUS
WIR RÄUMEN UNSER
LAGER ZUR WINTERZEIT.
Wir verlängern unseren SKONTO-NACHLASS
5% auf ALLE LAGERWAREN!
Vom 02.01. bis einschl. 14.01.2023
nur solange der Vorrat reicht.

05. JAN
HONHARDT'S LEGENDARY
APRES-SKI
PARTY
20 UHR
SANDBERGHALLE HONHARDT
DJ DIABOLO
GIRLYS BAR
SCHNEEBAR
PIZZA STAND
RAUCHER AREA

Nächste Ausgabe:
11. Januar 2023
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 5. Jan. 2023,
12 Uhr

Schuhe - Mode - mehr
**Fashion &
OUTLET**
Schrozberg
Windmühlenstrasse 11
Mo - Fr 9.30 - 17.30 Sa 9.30 - 13.30 hr
Tel. 07935 / 726900

%%%%%%%% ab SOFORT %%%%%%%%%
ALLES im KINDERLAND 20% Rabatt
Da.&He SCHUHE & STIEFEL 20% Rabatt
Da.&He WINTERMODE REDUZIERT
ALLES im STOFFZENTRUM 20% Rabatt

Sa. 7.1.2023
9.30 - 11.30 Uhr
BAUERN
MARKT
leckeres aus
unserer Region
im und um den
OUTLET Stadel

Schwäbisch Hall. Bei den Blitzschach-Weltmeisterschaften im kasachischen Almaty belegte Meri Arabidze (28) vom SK Schwäbisch Hall mit 11,5 Punkten Platz 5, eineinhalb Punkte hinter der alten und neuen Titelträgerin Bibisar Assaubayeva. Arabidze, die mehrere Jugendwelt- und europameisterschaften gewann, erhielt ein Preisgeld von 10 000 Euro. Sie war beste Georgierin. Nino Batsiashvili und Bela Kontenashvili, die auch für Hall aktiv sind, belegten die Plätze 21 und 32. Die nächste Runde der Frauen-Bundesliga ist für den 18. und 19. Februar angesetzt. *ruf*

Satteldorfer D-Junioren auf Platz 1

Jugendfußball Beim Jako-Cup in Niederstetten waren in zweiter Woche D-, E- und G-Junioren noch aktiv.

Niederstetten. Beim Jako-Cup der D-Junioren in Niederstetten wurden zwei Turniere ausgespielt: In jeweils drei Gruppen spielten vier Teams um den Einzug ins Viertelfinale. Beim Vormittagsturnier gewann die Spvgg Gröningen-Satteldorf das Finale gegen den TSV Krauthausen mit 6:3. Zuvor hatte die Spvgg im Viertelfinale die SGM Weikersheim mit 11:0 und im Halbfinale den 1. FC Igersheim mit 2:0 besiegt.

Beim Nachmittagsturnier unterlag der TSV Ilshofen im Viertelfinale mit 0:5 dem FSV Hollenbach, der das Spiel um Platz 3 gegen die SGV Freiberg mit 2:4 verlor. Das Finale gewann der TV 73 Würzburg nach Neunmeterschießen mit 4:2 gegen den VfR Aalen.

24 E-Junioren-Teams

Auch beim Jako-Cup der E-Junioren gab es zwei Turniere, 24 Mannschaften hatten sich angemeldet. Im Vormittagsturnier der regionalen Mannschaften setzte sich im Viertelfinale der TSV Schrozberg mit 1:0 gegen die DJK SV Riedenheim 2 durch, musste sich aber im Halbfinale der SGM Weikersheim mit 0:4 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gewann Wachbach mit 4:0 gegen Schrozberg. Den Titel sicherte sich Riedenheim mit einem 4:2-Erfolg gegen Weikersheim.

Hochklassigen Jugendfußball gab es dann im Nachmittagsturnier der E-Junioren zu sehen. Nach dem 1:4 in der Gruppenphase war der 3:0-Erfolg der Spvgg Gröningen-Satteldorf 1 im Viertelfinale gegen die bis dahin sehr überzeugenden Sportfreunde Schwäbisch Hall durchaus eine Überraschung. Im Halbfinale besiegte Satteldorf beim 4:2 gegen Reutlingen den nächsten Favoriten, Fellbach zog mit einem 2:0 gegen Heilbronn ebenfalls ins Endspiel ein. Das kleine Finale konnte der SSV dann mit 2:1 gegen Heilbronn für sich entscheiden. Auch das Finale war spannend bis zum Ende, der SV Fellbach sicherte sich den Titel beim Jako-Cup der E-Junioren mit einem 2:1-Erfolg gegen Satteldorf.

Bambini beenden Turnierserie

Traditionell beenden die Bambini die zweiwöchige Turnierserie im Hallenfußball beim TV Niederstetten. Seit 2016 werden hier den Verbandsvorgaben entsprechend keine Ergebnisse mehr notiert und alle Mannschaften zu Siegern erklärt – in diesem Fall bei der Siegerehrung von Niederstettens Amtsvorwieser Simon Michler. Stolz 18 Mannschaften waren dabei, in zwei Neuner-Gruppen wurde jeweils gegeneinander gespielt. Insgesamt fielen so über 200 Tore bei den G-Junioren. Am Ende bekam jeder Teilnehmer einen Pokal – strahlende Kinderangenheiten also den 22. Jako-Cup beim TVN.

Info www.tvn-fussball.de/jako-cup/



Die beste Platzierung beim BWK-Arena-Cup erreichte RB Leipzig 2019 mit Platz 3. Godjes Yeboah wurde mit zehn Treffern Torschützenkönig des Turniers. Die Turnierorganisatoren Dario Cairo (links) und Jens Betsch (rechts) sowie Sponsor Hartmut Layer überreichen ihm die Trophäe. Yeboah (18) spielt inzwischen beim FC Teutonia 05 Ottensen in der Regionalliga Nord – als Außenverteidiger. Foto: Joachim Mayershofer

„Der Jahrgang 2008 ist sehr vielversprechend“

Jugendfußball Sebastian Kegel leitet das Nachwuchsleistungszentrum bei RB Leipzig. 2018 war er als Trainer beim BWK-Arena-Cup in Ilshofen dabei. Von Norbert Glasbrenner

Zum vierten Mal nimmt die U15 von RB Leipzig am BWK-Arena-Cup in Ilshofen teil. Sebastian Kegel, heutiger Leiter des Nachwuchsleistungszentrums von RB Leipzig, war damals als Trainer dabei und gewährte im Interview einen Blick hinter die Kulissen des Jugendturniers.

Herr Kegel, Sie waren als U15-Trainer mit RB Leipzig 2018 erstmals als Gast in Ilshofen. Welche Erinnerungen haben Sie an das Turnier und was hatten Sie davor über Ilshofen mitbekommen?

Sebastian Kegel: Die Teilnahme 2018 war für unsere damalige U15 ein absolutes Highlight. Spieler wie zum Beispiel Mehmet Ibrahim (Eintracht Braunschweig; Anm. d. Red.) und Michael Kostka (Miedz Legnica, Ekstraklasa/Polen) haben noch lange nach dem Turnier von der einzigartigen Stimmung in der Halle geschwärmt. Ich habe die großartige Organisation, den fantastischen Hallensprecher und natürlich auch die fußballerische Qualität in Erinnerung. Bei dem Turnier sind mir auch Florian Wirtz (1. FC Köln, heute Bayer Leverkusen) und Armando Sieb (TSV Hoffenheim, heute Spvgg Greuther Fürth) in Erinnerung geblieben.

2019 haben Sie die Leitung des Nachwuchsleistungszentrums übernommen. Was reizt Sie an der Aufgabe und welche Ziele haben Sie mit dem Nachwuchs in den kommenden Jahren?

Es ist für mich eine große Ehre, das Nachwuchsleistungszentrum, bei dem ich seit 2010 als Trainer tätig bin, zu leiten. Ich bin in der Region geboren und sehr stolz darauf, den Jugendfußball in der Region voranzubringen. Mein Ziel ist es, weiterhin das Umfeld so zu gestalten und zu entwickeln, dass die Spieler ihr maximales Potenzial entfalten können. Da bin ich mir sicher, dass dies weiterhin dazu führt, dass Spieler wie zum Beispiel Sidney Raeber, Hugo Novoa oder Tom Krauß ihr Debüt bei unserer Profimannschaft geben.

Welchen Stellenwert haben Turniere wie der BWK-Arena-Cup in Ilshofen

Zwei Tage lang hochklassiger Jugendfußball

Der zwölfte internationale BWK-Arena-Cup der C-Junioren findet am 14. und 15. Januar in der Arena Hohenlohe in Ilshofen statt.

Neben Titelverteidiger Benfica Lissabon dürfen sich Fußballfans auf folgende Teilnehmer freuen:

in der Ausbildung eines Spielers für Sie und den Verein?

Hallenturniere sind bis zur U15 ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsausbildung. Das Umfeld, wie zum Beispiel Zuschauer oder gegebenenfalls auch mediale Begleitung, K.-o.-Spiele, et cetera schaffen eine Lernumgebung, die bei den Spielern Herausforderungen schaffen, an denen sie wachsen können. Neben technisch-taktischen Schwerpunkten können somit auch sportpsychologische Lernreize, wie Emotionsregulation oder Aktivierungsregulation, gesetzt werden.

Sie haben aufgrund Ihrer derzeitigen Tätigkeit den Blick über den Tellerand. Gibt es derzeit eine absolute Toptruppe in Deutschland im U-15-Bereich?

Es gibt eine Reihe von interessanten Teams, welche alle am Turnier in Ilshofen teilnehmen. Hier

ist wieder eine sehr gute Auswahl getroffen worden.

Wie ist das Niveau des Jahrgangs einzuschätzen?

Der Jahrgang 2008 ist sehr vielversprechend.

Mit Salzburg und Lissabon kommen auch zwei Teams aus dem Ausland nach Ilshofen. Wie schätzen Sie die Jugendarbeit der beiden Teams ein?

Beide Jugendakademien haben in der Vergangenheit durch eine hohe Durchlässigkeit in ihre Profimannschaft die Qualität ihrer Ausbildung unter Beweis gestellt. Ich denke, sie gehören zu den Besten in Europa.

Was haben Sie sich für die Auflage 2023 in Ilshofen vorgenommen?

Wenn wir an einem Wettbewerb teilnehmen, möchten wir mit unserer Art und Weise, also mit viel Leidenschaft, Intensität, Aktivität und Mut, Fußball spielen, und dadurch erhöhen wir die Wahrscheinlichkeit, dass wir zum einen attraktiv und zum anderen auch erfolgreich Fußball spielen werden.

Welche Turniere wird die U15 noch besuchen?

Wir haben unter anderem bereits am MTU-Cup in Friedrichshafen und in Blumberg an sehr attraktiven Turnieren teilgenommen und werden auch in Würzburg, in Isenlohn und in Coburg starten.

Einwurf

Joachim Mayershofer
zum BWK-Cup
und den Merlins



Junge Talente und alte Hasen

Sind beim BWK-Arena-Cup in Ilshofen am Samstag und Sonntag wieder ein paar junge Fußballer zu bestaunen, die in ein paar Jahren in der Bundesliga oder vielleicht sogar in der Nationalmannschaft von sich reden machen? Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf jeden Fall auf hochklassigen Jugendfußball in der Region freuen, sie sollten die Spiele ganz genau verfolgen und sich die Namen der Spieler merken beziehungsweise deren Karrierewege genau weiterverfolgen. Denn Leroy Sané, Kai Havertz, Florian Wirtz und noch etliche andere erstklassige Kicker haben als junge Talente schon beim Turnier in Ilshofen gewirbelt.

Bevor der BWK-Arena-Cup in der Arena Hohenlohe in Ilshofen gespielt wird, gibt es dort am Freitag, 13. Januar, von 15.30 Uhr an die erste Auflage des Hartmut-Layer-Cups. Dann spielen die U-13-Junioren von Bayer Leverkusen, dem 1. FSV Mainz, dem 1. FC Heidenheim, dem 1. FC Nürnberg, der TSG Hoffenheim und dem TSV Ilshofen um den Sieg. Der Eintritt ist frei. „Damit wollen wir Hartmut danken für sein großes Engagement“, betont Turnierorganisator Dario Cairo.

Wegen des BWK-Cups können die HAKRO Merlins Crailsheim an diesem Wochenende Mitte Januar nicht ins Heimspiel in der Arena Hohenlohe austragen. Die Reiseskizzen in den kommenden Tagen sind für die Crailsheimer Basketballer enorm. Sie müssen morgen Abend im Europe-Cup im türkischen Gaziantep antreten, am Sonntag geht es dann in der Bundesliga bei den Frankfurt Skyliners weiter, und am Mittwoch in der kommenden Woche spielen die Zauberei im Europe-Cup dann bei BC Kalev in Estland. Da tut es gut, dass die Merlins mit zwei Siegen hintereinander wieder in die Erfolgsspur gefunden haben. Mit Aufwind reist es sich doch deutlich leichter in die Fremde.

In Frankfurt stehen sich mit Quantez Robertson und Maurice Stuckey dann übrigens die beiden Spieler gegenüber, die als einzige noch aktive Akteure die Marke von 500 getroffenen Dreier in der BBL geknackt haben. Bei Stuckey war es am Samstag beim Sieg gegen Heidenlohe so weit. Mit 377 Punkten hat der Shooting Guard der Merlins unter den aktiven Spielern die viertmeisten der Liga absolviert. Quantez Robertson kommt auf 462. John Bryant vom MBC aus Weikelfels bestreift 403 Spiele in der Bundesliga. Der Bonner Karsten Tadda hat 560 Punkte auf dem Buckel und ist damit der aktive Spieler mit den meisten BBL-Spielen.

Hall mit sechs Testspielen

Schwäbisch Hall. Heute ist es mit der Ruhe bei den Verbandsliga-Fußballern der Sportfreunde Schwäbisch Hall vorbei. Das Team von Trainer Thorsten Schiffert startet mit der Vorbereitung auf die restliche Saison.

In dieser Zeit sind sechs Testspiele vereinbart: Am Samstag, 28. Januar, kommt der Landesliga-Spitzenreiter Türkspor Neckarsulm. Gespielt wird ab 12.30 Uhr auf dem Kunstrasen Schenksee. Am Mittwoch, 1. Februar, folgt der Test beim FC Union Heilbronn (Bezirksliga). Spielbeginn ist um 19 Uhr. Weiter geht es am Sonntag, 5. Februar, mit einem

Vorbereitungsspiel beim Oberligisten FSV Hollenbach. Spielbeginn ist um 12 Uhr. Mit der Sport-Union Neckarsulm kommt ein weiterer Oberligist zu einem Test am Samstag, 11. Februar, auf den Kunstrasen Schenksee. Anstoß ist um 12.45 Uhr. Eine Woche später, also am Samstag, 18. Februar, spielen die Sportfreunde um 15 Uhr beim FV Löchgau (Landesliga). Der letzte Test ist am Samstag, 25. Februar, um 14 Uhr beim Oberligisten TSG Backnang. Verbandsliga-Auftakt ist am Samstag, 4. März, im Optima-Sportpark in Hall gegen den TSV Ilshofen.

SO GEZÄHLT

31

Mal ging der Jugend-Eurocup in Gaildorf über die Bühne, bis die Coronapandemie dem Turnier vorläufig ein Ende setzte. Auch dieses Jahr findet das hochklassig besetzte Turnier für U-17-Jugendfußballer nicht statt. Eintracht Frankfurt ist als bislang letzter Sieger in der Historie verewigt, 2020 gewannen die Hessen das Finale 9:1 gegen Dinamo Zagreb (Kroatien). jom



Mario Meinel holt Blitzschachtel

Einen Überraschungssieger gab es beim Neujahrsschachturnier des SK Schwäbisch Hall. Mario Meinel (Mitte) gewann nach Stechen gegen den Zweiten Waldemar Reifschneider (links, beide 7 Punkte). Dritter wurde Michael Düring (rechts, 6,5 Punkte), der als einziger gegen Mario Meinel gewann. Foto: privat

Sie wollen selbst schreiben?

Machen Sie mit in der Sportredaktion!

Texten, fotografieren, interviewen

Ob Basketball, Fußball oder Tischtennis – der Sport geht uns niemals aus.

Telefon:
07951 / 409-321
Oder per E-Mail an:
redaktion.hota@swp.de

Sie- und Er-Turnier als Highlight

Hallenfußball Großes Turnierwochenende in Blaufelden mit Spielen am Freitag, Samstag und Sonntag.

Blaufelden. Nach zweijähriger Corona-Pause rollt der Fußball am Wochenende wieder in der Blaufeldener Mehrzweckhalle. Dass nicht vergessen wurde, wie viel Spaß das in der tollen Atmosphäre mit den großen Hallentoren, der Rund-um-Bande, der großzügigen Zuschauertribüne und dem abendlichen Barbetrieb in der Versteigerungshalle macht, zeigen die erfolgten Anmeldungen.

Das Fußballwochenende startet am Freitag um 19 Uhr mit dem Jedermannturnier, zu dem sich 20 Mannschaften angemeldet haben. Zu den Favoriten dürfte hier vor allem das Team um die Gladbacher Jugendtrainer, die im Sommer wieder ihr Fohlen-Camp in Blaufelden ausrichten werden, gehören. Aber auch hinter den anderen gemeldeten Mannschaften – ob den Landwehr-Kickers, den Brüdern von Bernd, Oh! bins und vielen anderen – stecken durchaus aktive Spieler, die für guten Fußball stehen. Das Endspiel steht hier um 2.15 Uhr auf dem Spielplan.

Der Samstagvor- und -nachmittag stehen im Zeichen des Kinderfußballs. Von 9 Uhr an spielen 14 Bambinitteams mit zwölf F-Juniorenmannschaften, die sich im Fair-Play-Modus messen. Den Abschluss der Jugendturniere am Samstag machen die D-Junioren ab 15.30 Uhr. Dass in allen Altersklassen guter Sport angeboten werden dürfte, zeigt schon die Tatsache, dass die Teilnehmer aus Schnelldorf, Rothenburg und Krauthelm/Gommersdorf anreisen.



Die Bambini kicken am Samstag ab 9 Uhr. Foto: Vereine

Höhepunkt des Samstags ist ab 20.15 Uhr das Sie- und Er-Turnier, bei dem die Frauenmannschaften vorlegen und die ihnen für diesen Abend zugelosten Herren mit dem erzielten Ergebnis weiterspielen. Bei den Herren sind neben den Gastgebern der TSV Dünsbach, der TSV Schrozberg, der FC Billingsbach, der FC Langenbourg und die Spvgg Gammesfeld am Start. Bei den Frauen sind es neben Blaufelden die Spvgg Gammesfeld mit zwei Teams, der TSV Neuenstein, die SGM Dünsbach/Muldingen und der TSV Crailsheim II.

Der Sonntag gehört wieder den Jugendmannschaften. Es geht um 9.30 Uhr mit den C-Junioren los. Hier dürfte vor allem der FSV Hollenbach das Feld der zehn Mannschaften dominieren. Abschluss ist das E-Junioren-Turnier, das um 13.45 Uhr startet. wh



Gegen die Heroes Den Bosch (rot) gewannen die HAKRO Merlins Crailsheim Mitte Dezember ihr bislang einziges Spiel der zweiten Gruppenphase im Europe-Cup mit 89:84. Gaziantep siegte gegen BC Kalev/Cramo (77:62) und bei Den Bosch (82:63). Foto: Die Lichtbulder

In der Türkei geht die Europareise heute weiter

Basketball Gaziantep Basketbol hat beide Spiele in der zweiten Europe-Cup-Gruppenphase gewonnen. Auch die HAKRO Merlins Crailsheim gewannen ihr einziges Spiel.

Nach den beiden enorm wichtigen Siegen in der Basketball-Bundesliga gegen Braunschweig und Heidelberg starteten die HAKRO Merlins Crailsheim mit dem Auswärtsspiel im Europe-Cup bei Gaziantep Basketbol in die erste von insgesamt fünf aufeinanderfolgenden englischen Wochen. Im Südosten der Türkei wartet ein namhaftes Team, dass sich in der ersten Gruppenphase als Spitzenreiter für die nächste Runde qualifizierte und nun mit zwei Siegen an der Tabellenspitze der Gruppe K steht.

In der Liga auf Platz 11

Das Team von Coach Tutku Akic konnte die ersten beiden Partien gegen Kalev/Cramo (77:62) und Den Bosch (82:63) souverän für sich entscheiden. In der heimischen Süper Ligi steht Gaziantep mit einer Bilanz von fünf Siegen und neun Niederlagen auf dem elften Platz. Nach zwei Pleiten gegen die Topklubs Pinar Karsiyaka und Anadolu Efes tankte die Mannschaft aus der sechstgrößten Stadt des Landes Selbstbewusstsein. Am Sonntagmittag holte man einen ungefährdeten 86:55-Heimsieg gegen den direkten Tabellennachbarn Petkim Spor.

Der Kader von Gaziantep besteht aus einigen Hochkarätären.

Ex-NBA-Star Damyean Dotson (New York Knicks und Cleveland Cavaliers) ist mit durchschnittlich 14,7 Punkten, 3,7 Assists und 2,6 Rebounds ihr bester Korbjäger. Geführt wird der 1,96 Meter große Amerikaner als Guard – er kann aber durch seine Athletik und seinen Körper bei nahezu allen Positionen verteidigen. Unterstützt wird er von seinem Guard-Kollegen Codi Miller-McIntyre (13 Punkte, 6 Assists, 5

„Gaziantep hat auch gegen Euroleague-Teams starke Leistungen gezeigt.“

Nikola Markovic
Trainer HAKRO Merlins Crailsheim

Rebounds) und Conner Frankamp (12,8 Punkte). Letzterer lief in der vergangenen Saison in der Euroleague für Zenit St. Petersburg auf und besticht in der diesjährigen Europe-Cup-Saison mit seiner 51,6-prozentigen Dreierquote.

Unter den Körben schnappt sich Center John Egbunu die meisten zweiten Bälle. Der 28-Jährige kommt im Schnitt auf 7,4 Rebounds. Mit 2,08 Metern ist der Nigerianer nicht sonderlich groß für einen Big Man, jedoch

weiß er seine 115 Kilo gut einzusetzen, um sich unter den Brettern zu beweisen.

Bei den HAKRO Merlins Crailsheim scoren insgesamt fünf Akteure in dieser internationalen Saison zweistellig. Maurice Stuckey (10,5 Punkte), Otis Livingston II (10,6), Arunas Mikalauskas (11,6), Edon Maxhuni (12,7) und Jaren Lewis (13,6). Das zeigt, wie ausgeglichen die Mannschaft von Coach Nikola Markovic ist. Beim BBL-Heimspiel gegen die MLP Academics Heidelberg war es noch ein anderes Gesicht, das als Topperformer herausstach. Myles Stephens ist in erster Linie durch seine Defensivqualitäten ein wichtiges Puzzleteil bei den Zaubern. Doch beim Derbyspiel am Samstag zeigte der Forward, dass er auch am anderen Ende des Courts heiß laufen kann, und erzielte 24 Punkte bei einer herausragenden 91-prozentigen Wurfquote (zehn von elf) aus dem Feld. Auch der finnische Nationalspieler Edon Maxhuni untermauerte mit seinen 21 Zählern (fünf von neun Dreier) seine derzeit bestechende Form.

Hitzige Atmosphäre erwartet

„Wir sind mit den Spielen gegen Braunschweig und Heidelberg in ein straffes Programm gestartet. Jetzt steht die Begegnung gegen Gaziantep an, die einen sehr gro-

ßen Kader haben, gespickt mit in der Euroleague und im Eurocup erfahrenen Spielern“, sagt Nikola Markovic. „Die zweite Runde im internationalen Wettbewerb ist immer schwieriger – alle Teams sind sehr ambitioniert. Gaziantep hat zuletzt gewonnen und auch gegen Euroleague-Teams starke Leistungen gezeigt, sodass es eine Herausforderung wird. Wir möchten den Schwung aus den letzten Spielen mitnehmen, deren Offensive stoppen und die BBL und Crailsheim gut repräsentieren. Außerdem erwarten wir eine laute und hitzige Atmosphäre“, schaut Markovic voraus.

Info Die Partie Gaziantep gegen Crailsheim wird wie gewohnt live und kostenlos auf dem Youtube-Kanal der Fiba zu sehen sein. Spielbeginn ist heute um 17 Uhr deutscher Zeit.

3

von sechs Spielen gewann Gaziantep in der ersten Gruppenphase im Europe-Cup und belegte damit Platz 2 in Gruppe B hinter Haapoel Haifa. Auf den Plätzen folgten Antwerp Giants und Swans Gmunden (je 2:4).

Was war da los?

„Das hat der Verein verdient“

Erstmals hatte der TSV Ilshofen zu einem Neujahrsempfang geladen, „weil ein solcher Verein mit mehr als 1500 Mitgliedern es verdient hat, einen solchen abzuhalten“, betonte Walter Fröber, der beim TSV als Referent für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, in seiner Begrüßungsrede. Wenn es keine ehrenamtlichen Kräfte mehr gebe, würden Vereine nicht mehr existieren können, und „damit würde eine wichtige Struktur wegfallen“, unterstrich er.

Ziel des Neujahrsempfangs ist es, auch mit politischen Entscheidungsträgern ins Gespräch zu kommen. Zu der Premiere war nicht nur Martin Blessing, Bürgermeister in Ilshofen, gekommen, sondern auch der Bundestagsabgeordnete Kevin Leiser (SPD), der Landtagsabgeordnete Arnulf von Eyb (CDU) sowie der Sportkreisvorsitzende Stephen Brauer, der für die FDP im Landtag sitzt. Alle hielten kurze, bisweilen launige Grußworte.

Walter Fröber hatte in seiner Einleitung ein weiteres Thema gesetzt. Er erinnerte an den früheren Ilshofener Bürgermeister Hermann Merz, der letztlich und auch trotz gegenteiliger Meinungen durchgesetzt hatte, dass die damals neu zu bauende Sporthalle eine Dreifachhalle wurde. „Das war vorausblickend“, unterstrich Fröber. Hinter ihm an der Wand hingen Pläne für eine Kalsporthalle, die auf dem nicht mehr genutzten Tennisplatz des TSV entstehen soll.

Den Wink mit dem Zaunpfahl verstand anschließend Bürgermeister Martin Blessing. Er äußerte sich positiv hinsichtlich der Kalsporthallenpläne. „Wenn wir alle gemeinsam daran arbeiten, werden wir das Projekt auf den Weg bringen.“ Man müsse auch der steigenden Einwohnerzahl Ilshofens gerecht werden.

Herbert Schürli, Vorsitzender des TSV, spannte den Faden weiter. Die Kalsporthalle solle zunächst vom TSV errichtet werden, später dann aber in den Besitz der Stadt gehen. Zudem erinnerte er daran, dass der TSV neues LED-Flutlicht erhalte; Kosten: rund 100 000. Auch Herbert Schürli verstand die Kunst des Zaunpfahlwinkens, so nämlich einen Zeitungsbericht aus der Tasche. Die Gemeinde Rosengarten unterstützt die Umrüstung des Flutlichts des SV Westheim und des SV Rieden mit 65 000 Euro.

Ein großer Wunsch des Vorsitzenden ist, dass sich Eltern mehr einbringen. Oder wie es Walter Fröber ausdrückte: „Ein Verein sind nicht nur die drei, vier Handel, die vorne rumturnen, sondern alle Mitglieder.“



Walter Fröber beim Neujahrsempfang des TSV. Foto: Ruffer

Honig verliert Endspiel, Bada mit erstem NFL-Sieg

Schwäbisch Hall. Alexander Honig, ehemaliger Jugendspieler der Schwäbisch Hall Unicorns, hat den ganz großen Wurf verpasst – und das deutlich. Mit seinem College-Football-Team, den TCU Horned Frogs, verlor er in der Nacht auf Dienstag in den USA das National Championship Game gegen die hochfavorisierten Georgia Bulldogs mit 7:65. Die Bulldogs stellten im SoFi-Stadium in Inglewood/Kalifornien damit einen Rekord auf. Nie hatte eine Mannschaft in einem College-Finale ein höheres Resultat verzeichnen können, wie das Sportportal Sport 1 meldet. „In der

NFL-Arena der Los Angeles Rams und Los Angeles Chargers übertrafen die Bulldogs mit ihrem 58-Punkte-Vorsprung auf TCU die bisherige Bestmarke. Nebraska hatte 1995/96 Florida mit 62:24 geschlagen. Für die Bulldogs war es zudem der krönende Abschluss einer makellosen Saison, in dem das Team ohne Niederlage blieb.“ Auch die Horned Frogs waren bis zum Championship Game der Big 12 ungeschlagen geblieben, hatten zwölf Siege in Folge gefeiert. „Oft als Underdog in die Partie gegangen, gelangen Überraschungssiege gegen Oklahoma (55:24), Texas (17:10) und den großen Rivalen

Baylor (29:28).“ Im Halbfinale hatten die Horned Frogs auch die favorisierten Michigan Wolverines besiegt (51:45). Alexander Honig kam vor allem in den Special Teams zum Einsatz. Er hatte vor der Saison vom Quarterback zum Tight End umgeschult.

In der NFL hat Ex-Unicorn David Bada im letzten Saisonspiel seinen ersten Sieg feiern dürfen. Die Washington Commanders gewannen gegen die Dallas Cowboys 26:6. Für Defensive End Bada war es das zweite NFL-Spiel. Zuvor war er auch bei der 10:24-Niederlage gegen Cleveland zum Einsatz gekommen. jom

Titelverteidiger Benfica ist wieder dabei



Die C-Junioren von Venfica Lissabon jubeln. Foto: Archiv/Ralf Mangold

Ilshofen. Zwei Jahre lang gab es keinen BWK-Arena-Cup in der Arena Hohenlohe. Am kommenden Wochenende (14./15. Januar) aber kann das hochkarätig besetzte Hallenturnier für C-Junioren-Fußballer wieder stattfinden. 15 Mannschaften spielen um den Titel, darunter sind klangvolle Namen wie Bayern München, Borussia Dortmund oder der VfB Stuttgart. Der letzte Sieger war im Jahr 2020 Benfica Lissabon. Die Portugiesen sind auch 2023 wieder dabei. Erstmals wird es auch einen Livestream mit vier Kamera-Perspektiven geben. Infos gibt es unter www.bwk-arenacup.de.

Kurz notiert

Philosophie in Klängen

Schwäbisch Hall. Am Donnerstag, 12. Januar, wird das Benjamin Lackner Quartet feat. Manu Katché in der Hospitalkirche zum Innenhalten auffordern. Manu Katché hat mit Peter Gabriel und dem Song „Sledgehammer“ Musikgeschichte geschrieben. Er arbeitete auch mit Sting oder den Eurythmics.

Narretei in Vorbereitung

Bühlerzell. Am Samstag, 21. Januar, können sich Faschingsfans in der Rudolf-Mühlack-Halle in Bühlerzell auf die Suche nach einem neuen Outfit oder neuen Accessoires machen. Verkauft wird von 12.30 bis 14 Uhr. Wer verkaufen will, kann sich ab sofort unter buehlerzeller-basarteam@gmx.de melden.

Kunst am Feierabend

Schwäbisch Hall. Der Feierabend am Donnerstag, 12. Januar, gehört der Kunst. Um 18.15 Uhr startet eine After-Work-Führung durch die Ausstellung „Sport, Spaß & Spiel in der Sammlung Würth“ in der Kunsthalle Würth. Wer diese Ausstellung mit der ganzen Familie anschauen möchte, kann das am Sonntag, 15. Januar, ab 10.30 Uhr tun. Anmeldung jeweils unter Tel. 07 91 / 94 67 20.

Krimi im Gehen

Schwäbisch Hall. Die dunklen Geheimnisse der Siedstadt können Teilnehmer einer Führung am Sonntag, 15. Januar, ab 14 Uhr aufspüren. Es geht an Orte von Kinds- und Giftmorden und Hexerei. Treffpunkt ist der Marktbrunnen am Marktplatz.



Das U15-Team von Borussia Mönchengladbach, die Fohlen, mit Trainer Mihai Enache (2. Reihe, 1. von links).

Pressefoto

Alte Bekannte

Fußball Beim BWK-Arenacup am Wochenende in Ilshofen ist auch das Team von Borussia Mönchengladbach dabei. Trainer Mihai Enache freut sich darauf.

Hallo Mihai, schön dich wieder in Ilshofen zu sehen. Wie oft warst du schon unser Gast?
Ich bin zum sechsten Mal in Ilshofen. Seit 2015, mit Ausnahme von 2017, durfte ich dieses besondere Turnier miterleben. Ich bin seit zehn Jahren in den Jahrgängen U14-U16 bei Borussia als Trainer tätig.

Dieses Jahr bist du als Cheftrainer der U15 am Start. Welche Ziele habt ihr mit eurem Team?
Wir möchten unsere Philosophie, die geprägt ist von Aktivität und Lust am Fußball spielen, in eure Arena bringen. Der Wille, jedes Spiel erfolgreich gestalten zu wollen, wird definitiv mit in unserem Gepäck dabei sein.

Welchen Stellenwert haben solche Turniere wie Ilshofen für euch als Trainerteam und für die Spieler in der Entwicklung?
Hallenturniere sind für uns Trainer sehr aufschlussreich und für die Entwicklung der Jungs von hoher Bedeutung. Das ist mitunter die beste Ausbildung, die die Jungs erhalten können. (1 gegen 1 defensiv/offensiv, Überzahl-Unterzahlverhalten, Umschaltverhalten, Handlungsschnelligkeit...)

Was macht Ilshofen im Vergleich zu den anderen Turnieren für dich so besonders?
Wir gehören zu den Mannschaften, die seit der ersten Auflage des Turniers dabei sein dürfen. Meine Vorgänger

und ich haben bisher eine hervorragende Organisation und Spiele auf höchstem Niveau erlebt. Für mich persönlich ist aber die Gastfreundschaft, die uns bereits beim Ankommen am Bahnhof Eckartshausen entgegengebracht wird, außergewöhnlich. Viele Menschen sorgen hier für eine Wohlfühlumgebung. Das macht Euch besonders! Vielen Dank dafür.

In der starken Regionalliga West Staffel II steht ihr sehr gut da. Was habt ihr euch für die Rückrunde vorgenommen?
Wir sind als einziges Team in der Hinrunde ohne Niederlage geblieben. Wenn es uns weiterhin gelingt, dass jeder Spieler den nächsten Schritt

in seiner Entwicklung macht, dann bin ich mir sicher, dass wir eine große Chance haben, den Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen.

Was zeichnet dein Team aus und worauf legst du als Trainer besonders Wert in der täglichen Arbeit mit den Jungs?
Wir haben eine gute Balance zwischen Defensiv und Offensiv. Die defensive Stabilität, die zielstrebige Ballzirkulation und die Kreativität einzelner Spieler sind hervorzuheben. Im Training ist es für mich wichtig, dass wir die Inhalte überwiegend in Spielformen trainieren und die Jungs den Freiraum bekommen, Entscheidungen selbst zu treffen.

Die Karte für Entdecker

ErlebnisCard. Die ErlebnisCard bündelt rund 70 Kultur- und Freizeitangebote und ist in Jahr lang gültig. Aufgelegt wurde dieses neue Angebot von der Stuttgart-Marketing GmbH. Die Stadt Schwäbisch Hall ist Teil der Initiative und beteiligt sich am Angebot. Mit der Karte können Einwohner der Region Stuttgart erkunden und dabei freien oder vergünstigten Eintritt bei rund 70 Partnerinstitutionen erhalten.

Die Angebote sind vielfältig und reichen von Ausflügen über Kultur bis hin zu Aktivurlauben, Wasserpaß und Stadterkundung. In Schwäbisch Hall können die Besitzerinnen und Besitzer etwa kostenlos an einer Stadtführung teilnehmen. Die personalisierte ErlebnisCard ist für 69 Euro als digitale Karte oder für 79 Euro als Hardtkarte erhältlich. Weitere Infos gibt es unter www.erlebnis-card-stuttgart.de sowie in der Tourist Information in Schwäbisch Hall. *pm*

Impressum

Verleger SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG, P.O. Box 100, 74500 Schwäbisch Hall
Redaktion SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG, P.O. Box 100, 74500 Schwäbisch Hall
Verantwortlicher für den Anzeigenteil Mario Bayer
Redaktion SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG, P.O. Box 100, 74500 Schwäbisch Hall
Druck DHD Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Str. 109, 74500 Schwäbisch Hall
esamtanfrage kostenlose Wochenzeitung 6,21 Euro pro Ausgabe (DA III / 2022)



Jetzt bei uns die neuesten Schulranzenmodelle und vielfältiges Zubehör entdecken!

lederVOGT Beratungstermine auf www.ledervogt.com

IM WEILER 2 SCHWÄBISCH HALL Tel. 0791/6648

TAXI GOLD

FAX 079 71 / 232 25 · MOBIL 01 75 / 5 29 39 59
INFO@TAXI-GOLD.DE

07971 / 23222

- » Krankenfahrten (sitzend) für alle Klassen
- » Eil- und Kurierfahrten, Stadt- und Fernfahrten
- » Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Dialyse, Bestrahlung, Kur oder Massage
- » Flughafentransfer bis 7 Personen

Jens Gold | Bahnhofstraße 22 | 74405 Gaildorf

Zimmermann
Dach- und Wundsysteme GmbH & Co. KG

Verkauf im Lager: 91583 Schillingsturt
Feuchtwanger Straße 25 Telefon 098 68 / 934 56-0
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Do. 8.00-12.00 + 13.00-16.30 Uhr Telefon 098 68 / 934 56-13
Fr., Sa. 8.00-14.00 Uhr, So. 8.00-12.00 Uhr

www.zimmermann-trapezblech.de
info@zimmermann-trapezblech.de

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Preisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

MAURER GRABMALE

Craillheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

JCHABBY CHIC
Mode, Wein und Geschenke mit Charme

Neujahrs-Rabatt
01.01. - 30.01.2023

20% auf ALLES

Marktstraße 5 · 74523 SHA

Schenken Sie Kindern Zukunft

nph deutschland

www.hilfe-fuer-waisenkinder.de

Nach fast 40 Jahren habe ich,

Dr. Alfons Biggel

**Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Spezialist für Parodontologie (DGP/EDA)**

zum 31.12.2022 meine Praxistätigkeit aufgegeben.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Patientinnen und Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen, die mein Berufsleben über die zahnärztliche und chirurgische Tätigkeit hinaus erfüllt haben.

Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich für die jahrelange Loyalität und die hervorragend geleistete Arbeit.

Ich freue mich, dass die Praxis von

**Dr. Katinka Trinkle, Fachzahnärztin für Oralchirurgie
MSc Implantologie und Parodontologie
und
Dr. Stefan Mörschen-Trinkle
Spezialist für Endodontie (EDA)**

in jeglicher Hinsicht in meinem Sinne weitergeführt wird und wünsche den beiden und dem Team alles Gute und viel Erfolg.

Volle Regale?
Wir vernichten Ihre Akten & Datenträger

AKTA

■ Tel. 07144 816309-0 ■ info@akta.de ■ dispo@akta.de

Anlieferung möglich bei: KURZ Entsorgung GmbH
Im Seefeld 9
74592 Kirchberg
www.akta.de

Zeitungen, ein richtig gutes Umfeld für Ihre Anzeige.

Abfälle aus Renovierung & Entrümpelung nimmt an:

KURZ

Adresse für Anlieferer:
KURZ Entsorgung GmbH
Im Seefeld 9
74592 Kirchberg an der Jagst

Mo.-Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr
Zahlung per EC möglich

ACHTUNG:
Ab sofort nehmen wir auch Ihre alten Akten & Datenträger an.

■ Annahme aller Abfälle und Wertstoffe mit Ausnahme gefährlicher Abfälle! ■ Telefon: 07904 94299-0 www.kurz-entsorgung.de

CRAILSHEIM UND REGION



Seite 18 Einige Kommunen im Kreis können bei der Grundsteuererklärung die Frist nicht halten.



Zwei Bewerber treten an

Wahl Nach dem gestrigen Bewerberabschluss: Petra Weber und Michael Dieterich wollen Bürgermeister werden.

Blaufelden. Am gestrigen Abend um 18 Uhr stand es fest: Bei der Bürgermeisterwahl am 5. Februar treten nur zwei Kandidaten an: Die bisherige Amtsinhaberin Petra Weber machte schon im September klar, dass sie die Gemeinde für noch einmal mindestens acht Jahre führen möchte. Sie ist seit 2015 Chefin im Blaufeldener Rathaus.

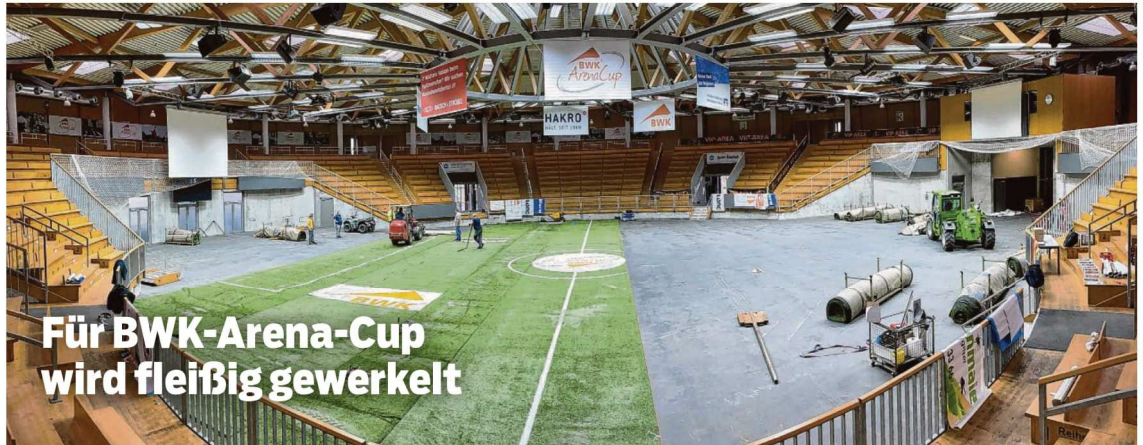
Michael Dieterich hat ebenfalls seinen Hut in den Ring geworfen: Der 41-Jährige stammt ursprünglich aus Nürtingen und lebt heute in Hürth bei Köln. Er absolvierte zunächst eine Ausbildung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Bundeswehr, anschließend studierte er. Seit vielen Jahren ist er im öffentlichen Dienst tätig.

Am Mittwoch, 25. Januar, können sich die Bürgerinnen und Bürger in der Mehrzweckhalle in Blaufelden bei der offiziellen Bewerbungsvorstellung ein Bild der beiden Bürgermeisteraspiranten machen. Das Hohenloher Tagblatt veranstaltet eine Woche später, am Mittwoch, 1. Februar, ein Wahlforum, ebenfalls in der Mehrzweckhalle. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

Thorsten Hiller



Rathausmitarbeiterin Laura Hoffmann prüft, ob weitere Bewerbungen eingegangen sind.



Für BWK-Arena-Cup wird fleißig gewerkelt

Der Fußball-Förderverein Ilshofen lädt an diesem Wochenende wieder zum BWK-Arena-Cup in Ilshofen ein. 15 U-15-Fußballteams aus ganz Deutschland, darunter zum Beispiel der FC

Bayern München, der VfB Stuttgart und Borussia Dortmund, sowie aus Österreich (Red Bull Salzburg) und Portugal (Benfica Lissabon) spielen am Samstag und Sonntag um den Turnier-

sieg. Die Arena Hohenlohe wurde in dieser Woche dafür vorbereitet. Am Mittwoch packten zum Beispiel elf Auszubildende und der Ausbildungsleiter von R. Stahl aus Waldenburg bei den

Aufbauarbeiten kräftig mit an. Mehr zur zwölften Auflage des BWK-Arena-Cups gibt es morgen im HT auf einer Doppelseite zu lesen.

Foto: Dario Caelro

„Wir haben ein strukturelles Problem“

Zusammenschluss In Langenburg wird die Eingemeindung in eine der umliegenden Kommunen diskutiert. Das ehemalige Residenzstädtchen hat seit Jahren mit hohen Schulden zu kämpfen. Von Thorsten Hiller

Anfang der 1970er-Jahre schlossen sich bei der Verwaltungs- und Gebietsreform 3379 selbstständige Ortschaften in Baden-Württemberg anderen Kommunen in der Nachbarschaft an oder bildeten durch Fusion neue Gemeinden – heute sind es nur noch 1101. Gründe waren damals zum einen neue Aufgaben, die auf die Verwaltung zukamen und zum anderen finanzielle Notwendigkeiten. Durch die zunehmende Mobilität erfolgte immer häufiger eine Trennung von Wohn- und Arbeitsplatz. In Gemeinden, die als Wohnort dienten, gab es kaum Gewerbe oder Industrie. Die Erwartungen an eine moderne Infrastruktur konnten wegen fehlender finanzieller Mittel nicht erfüllt werden. Das förderte zusätzlich eine Abwanderung in Gemeinden mit besserer öffentlicher Ausstattung. Die neu entstandenen Kommunen sollten darum auch eine Mindestgröße von 8000 Einwohnern haben, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Neue Kommunen gegründet

Vor 50 Jahren haben sich auch in Hohenlohe aus mehreren kleinen einige größere Gemeinden gebildet, wie etwa Schrozberg, Blaufelden oder Rot am See. Im Süden des Altkreises schlossen sich Ortschaften zu den „neuen“ Kommunen Fichtenau, Krefberg und Frankenhardt zusammen. Im Bereich Langenburg und Gerabronn gab es hingegen nur kleinere Eingemeindungen – eine große Lösung stand nicht zur Debatte.

Anlässlich der Bürgermeisterwahl in Langenburg, die am 7.

Mai geplant ist, kommt das Thema wieder auf. Die Langenburgerin Edith Pollanka schrieb im November an alle Gemeinderäte einen Brief (wir berichteten), in dem sie aufgrund der angespannten finanziellen Situation die Frage stellte: „Kann man da nicht an eine Fusion mit einer Nachbargemeinde denken?“ Gerabronn habe ein barrierefreies Rathaus mit Fahrstuhl, ein Ärztehaus, eine Apotheke, viele Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsstellen. „Mit Gerabronn verbindet uns sowieso sehr viel“, stellte sie fest.

Rathaus mit zehn Mitarbeitern

„Allerdings ist es traurig, dass sich auf meinen Brief keiner der angeschriebenen Gemeinderäte gemeldet hat“, sagt sie gegenüber unserer Zeitung. Sie hält den Zusammenschluss mit der Nachbargemeinde für die beste Möglichkeit, Langenburg zu entschulden. Denn die eigene Kommune unterhalte ein Rathaus, rechne sie vor, mit insgesamt zehn Mitarbeitern – vom Bürgermeister bis zum Azubi. Zu den Gehältern komme noch die Ausstattung mit Möbeln, Computern und Software sowie Wasser, Strom, Heizung, Papier und Reinigung. „Kann sich so eine kleine Stadt mit nicht einmal 2000 Einwohnern einen solchen Luxus leisten?“, fragt Pollanka in ihrem Brief.

Bürgermeister Wolfgang Class antwortete im Dezember schriftlich: Solange die Stadt Langenburg eine selbstständige Gemeinde sei, „braucht sie nach wie vor einen Bürgermeister, unabhängig davon, ob sie es sich leisten kann oder will“. Auch ergebe sich die



Soll Langenburg seine Eigenständigkeit aufgeben und mit Gerabronn fusionieren? Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl hat ein offener Brief an die Gemeinderäte diese Frage aufgeworfen. HT-Montage: thak

personelle Ausstattung der Verwaltung aus dem Aufgabenportfolio: Es seien gesetzlich festgelegte Pflichtaufgaben zu erfüllen, weitere freiwillige Aufgaben könnten erledigt werden.

Trotz der Schulden von fast sechs Millionen Euro (pro Kopf circa 3700 Euro) habe die Stadt in den vergangenen 20 Jahren sowohl im administrativen als auch im technischen Bereich signifikant Stellen abgebaut. Zahlreiche Aufgaben werden im Rahmen von Zweckverbänden, als Verwaltungsgemeinschaft und in einer interkommunalen Zusammenarbeit erledigt. Im Gespräch mit unserer Zeitung wird Class deutlicher: 2002 habe die Gemeinde hohe Schulden gehabt und keinen Gegenwert. 2023 seien es immer noch hohe Verbindlichkeiten, „aber wir haben eine modernisierte Infrastruktur, die die nächsten 20 Jahre hält“. So seien etwa der Kindergarten, die Schule, die

Stadthalle und das Abwassersystem umfassend saniert worden. Die finanzielle Situation habe sich verbessert und eine Haushaltskonsolidierung sei auf dem Weg.

Doch könne Langenburg nicht zaubern: „Wir haben ein strukturelles Problem. Durch unsere geografische Lage haben wir keine große Industrie, aber eine schöne Landschaft und Natur.“ Es gebe wenig Einnahmen, dafür aber viele Ausgaben für den Tourismus: Das Freibad, die Rad- und Wanderwege, der Blumenschmuck im Städte und das Fremdenverkehrsamt müssten finanziert werden. „Dies wird bei Gesprächen mit den Aufsichtsbehörden und bei deren Unterstützung nicht ausreichend berücksichtigt“, so der Bürgermeister.

Die Diskussion über eine Fusion oder Eingemeindung sei schon einmal vor über zehn Jahren auf Anregung von Landrat Gerhard Bauer zusammen mit den dama-

ligen Bürgermeistern von Ilshofen, Blaufelden und Gerabronn geführt worden, „was von den Kollegen jedoch strikt abgelehnt worden ist“, berichtet Class. „Keiner will Langenburg eingemeinden.“ Die Schulden seien das Problem gewesen. Schon in der Vergangenheit habe es Gutachten gegeben, dass Langenburg dringend entschuldet werden müsste, um einen Neuanfang zu ermöglichen. Sie wurden aber nicht umgesetzt. „Sonst müssten wir auch heute nicht über eine Eingemeindung diskutieren“, fasst Class die Lage zusammen. In den nächsten Wochen kommen Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, um die Situation zu beurteilen. „Vielleicht finden sie eine Lösung.“

In Gerabronn kein Thema

In der Nachbargemeinde Gerabronn ist die Diskussion über eine Eingemeindung noch nicht angekommen. „Das ist bei uns kein Thema“, erklärt Bürgermeister Christian Mauch. „Wir werden auch keine Anstrengungen in diese Richtung unternehmen. Wir warten auf Signale aus Langenburg.“ Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Eine Eingemeindung wird „von oben“ angeordnet oder der Gemeinderat formuliert diesen Wunsch, so sieht es die Gemeindeordnung vor. „Der Gemeinderat und die Stadtwahlverwaltung in Langenburg sind bereit, neue Wege zu denken und einzuschlagen. Hierzu bedarf es aber Gemeinden und die gesetzlichen Voraussetzungen, um neue Wege gehen zu können“, sagt Bürgermeister Class.

Online-Shop des Hohenloher Tagblatts



Alle Produkte auf einen Blick.

Bücher zu lokalen Serien, Souvenirs, Postkarten, und Geschenkideen.

shop.hohenloher-tagblatt.de

Bürgerabend Kristin Seyboth ist zu Gast

Wallhausen. Tolle Nachrichten für den Bürgerabend in Hengstfeld heute: Bds-Vorsitzender Peer Hahn hat nach zwei Absagen doch noch eine hochkarätige Rednerin ins Boot holen können. Wie er dem HT gestern mitteilte, wird Kristin Seyboth sprechen. Sie ist die erste Frau, die dem Vorstand der Bausparkasse Schwäbisch Hall angehört – und hat viel Interessantes zu berichten. Einlass beim Bürgerabend in der Turn- und Festhalle ist um 17.30 Uhr, das Programm beginnt um 20 Uhr.

Wieder ein paar fröhliche Stunden genießen

Blaufelden. Die Chöre des Liederkranks Wiesenbach und die Theatergruppe laden zu den Jahresfeiern am 4. und 11. Februar, jeweils um 19 Uhr in die Löhthalle ein (Einlass ab 18.30 Uhr). Im Programm: Viel Chormusik und ein lustiges Theaterstück mit dem Titel „Ein Dorfpolizist in Not“. Der Kartenvorverkauf startet am Taubenmarkt-Sonntag, 15. Januar, in Wiesenbach bei Familie Utz (Gutenbergsstraße 13). Ab dann können Kartenwünsche jederzeit online unter www.theater-wiesenbach.de angefragt werden. Mögliche Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



Polizei im Einsatz: Was ist denn da los in Wiesenbach?

Direkter Draht zum Hohenloher Tagblatt

Redaktion:

redaktion.hota@swp.de
Telefon (0 79 51) 409-321
Christine Hoffmann 409-316
Ralf F. Stegmayer 409-326
Joachim Mayershofer 409-332
Luca Schmidt 409-327
Jens Sikarek 409-324
Birgit Trinkle 409-317
Sebastian Unbehauen 409-315

Sonderthemen:

Heribert Lohr 409-350

facebook.com/hohenloher-tagblatt

swp.de/hohenloher-tagblatt

Haller Tagblatt

AMTSBLATT FÜR DEN KREIS



SCHWÄBISCH HALL · GEGRÜNDET 1788

Im Verbund der

SÜDWEST PRESSE

Samstag, 14. Januar 2023 · 2,60 €

Stadt & Region



„Wir spielen schneller und auch steiler“

Bühler-Tann. Bei der Winterfeier des Sportclubs Bühler-Tann überrascht die neue Turngruppe das Publikum. Die SC-Jugend singt „Layla“ mit neuem Text.

Landkreis Seite 21

Das Rote Kreuz sucht Freiwillige für Notfälle

Landkreis. Ehrenamtliche sollen für die psychosoziale Notfallversorgung von Einsatzkräften und ein Auskunftsbüro für Angehörige bei Großunfällen ausgebildet werden.

Landkreis Seite 26

Proficlubs schicken ihre U15-Teams in die Region

Ilshofen. Der BWK-Arena-Cup in der Arena Hohenlohe bietet zwei Tage lang Jugendfußball auf allerhöchstem Niveau. Alle Infos und den Spielplan gibt es hier.

Sport Seiten 34, 35



Service und Notdienste Seiten 12, 13
Fernsehen Seiten 56, 57
Überregionaler Sport Seiten 29, 30



Alle News zu jeder Zeit gibt es auf dem Nachrichtenportal **swp.de** und den sozialen Kanälen **Facebook** und **Instagram**.

Das Wetter



Am Sonntag verabschiedet sich die relativ laue Luft für ein paar Tage. Heute ist es vormittags noch oft trocken, teils mit etwas Sonne. Nachmittags kommt neuer Regen auf bei später 7 bis 10 Grad. Nachts teils stürmische Böen. Morgen noch Regen, später teils nasse Flocken, nachmittags nur noch lokale Schneeregen. Erst bis 9, nachmittags 1 bis 4 Grad.

So erreichen Sie uns:

Abo-Service: 0791 404-360

aboservice.sho@swp.de

Anzeigen: 0791 404-260

anzeigen.sho@swp.de

Redaktion: 0791 404-410

redaktion.hata@swp.de

HT-Shop: 0791 404-0

shop.hata@swp.de

Ticketservice: 0791 404-121

swp.de/hallertagblatt

74503 Schwäbisch Hall, Postf. 100350
Nummer 11 · 236. Jahrgang · E 3385



4 190338 502607



Langenburg bald nicht mehr selbstständig?

Fusion der hoch verschuldeten Gemeinde mit Gerabronn plötzlich wieder Thema

Seite 25

Deutsche Wirtschaft wächst trotz Krisen um 1,9 Prozent

Konjunktur Ein starker privater Konsum hat 2022 für ein stabiles Wachstum gesorgt. Minister Habeck sieht das auch als Erfolg der staatlichen Hilfspakete.

Deutschlands Wirtschaft ist 2022 trotz der Folgen des Ukraine-Kriegs deutlich gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt legte ersten Schätzungen zufolge um 1,9 Prozent zu, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Stabilisierend wirkte vor allem der private Konsum – etwa für Reisen, Freizeit und Unterhaltung. Im letzten Quartal des Jahres wuchs das BIP nicht mehr; es schrumpfte aber entgegen vieler Befürchtungen auch nicht. „Trotz der schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche

Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten“, sagte die neue Präsidentin des Statistischen Bundesamtes, Ruth Brand. Zu den Schwierigkeiten zählte der „extreme“ Anstieg der Energiepreise, verschärfte Material- und Lieferengpässe, der Fachkräftemangel und weiterhin die Corona-Pandemie.

Doch die privaten Konsumausgaben wuchsen um 4,6 Prozent im Vorjahresvergleich. Sie waren die wichtigste Wachstumsstütze der Wirtschaft. Die Konsumausgaben des Staates erhöhten sich um 1,1 Prozent.

Auch die Investitionen in Ausstattungen wie Maschinen und Fahrzeuge trugen mit einem Plus von 2,5 Prozent stark zum Wachstum bei. Der Außenhandel nahm ebenfalls zu, Deutschland exportierte preisbereinigt 3,2 Prozent mehr Waren und Dienstleistungen als 2021.

Bundwirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) sagte: „Wir haben durch entschlossenes Handeln im vergangenen Jahr die Krise beherrschbar gemacht.“ Die Regierung habe Gesetzkaskaden geschnürt, große Geldmengen mobilisiert, um die

Wirtschaft zu stützen und die Verbraucherinnen und Verbraucher zu entlasten. Die wirtschaftliche Abschwächung über das Winterhalbjahr werden den Daten zufolge milder und kürzer sein als erwartet. „Damit zeigt dieses Land, was es kann.“

Laut dem Kiel Institut für Weltwirtschaft steht der Wirtschaft 2023 ein „weiterer Kriechgang“ bevor, es rechnet mit einem Wachstum in diesem Jahr um 0,3 Prozent. Das Ifo-Institut in München rechnet 2023 insgesamt mit einer Stagnation. **afp**

Kommentar

Ohne Maske im Fernverkehr

Corona Maßnahme endet zum 2. Februar. Lauterbach ruft auf, sich weiter zu schützen.

Berlin. Die Maskenpflicht im öffentlichen Fernverkehr soll zum 2. Februar fallen. Das teilte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) am Freitag in Berlin mit. Die Bundesregierung kann die Maßnahme per Rechtsverordnung ganz oder teilweise aussetzen. „Wir müssen einfach mehr auf Eigenverantwortung und Freiwilligkeit setzen“, sagte Lauterbach.

Die Forderung nach einem Ende der Maskenpflicht im Fernverkehr war in den vergangenen Tagen immer lauter geworden. Laut Infektionsschutzgesetz sollte die Vorschrift ci- gentlich bis zum 7. April gelten. Auch Baden-Württembergs Gesundheitsminister Manne Lucha (Grüne) plädierte für eine frühere Aufhebung. Erst am Donnerstag wurde bekannt gegeben,

dass die Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr im Südwesten zum 31. Januar endet.

Insgesamt habe sich die Pandemie stabilisiert, verkündete Lauterbach am Freitag: „Die uns beratenden Experten gehen nicht mehr davon aus, dass es noch mal zu einer großen, zu einer schweren Winternelle kommen wird.“ Er warnte jedoch davor, die Krankheit

durch diese Schritte zu verharmlosen. Der Minister rief dazu auf, „weiter in Innenräumen, auch in Zügen, freiwillig Maske zu tragen, wenn man sich und andere schützen möchte“.

Über den 2. Februar hinaus gilt die Maskenpflicht dann nur noch in Kliniken, Pflegeheimen, Arztpraxen und anderen Gesundheitseinrichtungen. **dpa**

Kommentar Seite 2

Des Pudels Name

Während bei den Menschen zumindest etwas Abwechslung herrscht, was die beliebtesten Namen Neugeborener angeht, ist das bei Hunden leider nicht so. Laut der Tierschutzorganisation Tasso dominieren in Deutschland seit Langem dieselben Namen. „Luna“ liegt seit über zehn Jahren unangefochten auf dem Spitzenplatz bei Hündinnen, „Balou“ seit 2015 bei den Hunden. Die anderen üblichen Verdächtigen sind Buddy, Charly, Milo, Rocky, Lilly, Nala, Mia, Bella und Maya. Wer aber in der Bahn und auf der Straße ein Ohr

für genervte Hundebesitzer hat, die ihrem angeleinten Anhänger zuzurufen, was es tun und nicht tun soll, findet einige ausgefallene Alternativen.

Ein Best-of: „Sommer“, ein fröhlicher und soniger Name, am besten für einen Hund, zu dessen Gemüt er passt. „Anstand“, vielleicht der Wunsch des Besitzers, der Charakter des Hundes würde sich dem Namen anpassen. Auch gut: „Heizung“. Weil man sich aus naheliegenden Gründen am Tier wärmen kann?

Klingt auf jeden Fall gemütlich, gerade in Zeiten, in denen das Gas knapp ist.

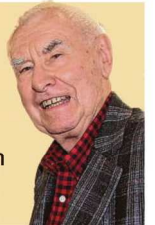
Andere Tiere als Namen des eigenen Tieres wählen, funktioniert auch, besonders wenn eine gewisse Ähnlichkeit besteht. „Möwe“, „Eisbär“ oder „Ratte“ zum Beispiel. Noch ein schöner Fund: „Knete“. Ein wirklich guter Grund für diesen Namen ergibt sich nicht, obwohl der Hund tatsächlich etwas zerquetscht aussieht. Auf eine niedliche Art und Weise. **Tobias Hauser**



Trauer um Siegfried Baier

Der Crailsheimer Verleger stirbt im Alter von 91 Jahren

Seite 11



HT-Cup 2023

Jan Schmidt und Volker Seyboth im Interview

Seite 33



Kommentar
Guido Bohsem
zum Wachstum des deutschen BIP



Robuste Wirtschaft

Für Ökonomen waren die vergangenen Jahre schwer. Wer einen Ausblick auf den Verlauf der Konjunktur wagte (oder wagen musste), konnte seine Prognose oftmals nach wenigen Monaten wieder einstampfen. Die Zahl und Abfolge der Krisen – Corona, Lieferkettenausfall, Krieg in der Ukraine, Energiemangel – warfen viele Vorhersagen über den Haufen. Dass die deutsche Wirtschaftsleistung im vergangenen Jahr bei robusten 1,9 Prozent lag, hat zwischenzeitlich auch kaum einer auf dem Schirm.

Ja, es gibt Sondereffekte, weil die Verbraucher in den Corona-Jahren viel gespart haben und nun Konsum nachholen. Die Unternehmen haben aus Corona-Zeiten noch volle Auftragsbücher und die Hilfspakete in Milliardenhöhe haben auch nicht geschadet. Vor allem aber löst sich der deutsche Arbeitsmarkt gerade von der Krise – 45,6 Millionen Beschäftigte gab es noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik. Doch die Rezessionsgefahr ist noch lange nicht gebannt, auch wenn die Horrorszenerarien aus dem Frühjahr wohl nicht eintreffen werden. Die wirtschaftliche Lage wird erst einmal schwierig bleiben – und wer weiß, was noch kommt.

Rente Absicherung durch Aktien

Berlin. Die Bundesregierung setzt für eine langfristige Absicherung der Rente künftig auch auf den Kapitalmarkt. Aus öffentlichen Mitteln soll Stück für Stück ein Kapitalstock aufgebaut werden, aus dessen Erträgen in etwa 15 Jahren die Rentenbeiträge und das Rentenniveau stabilisiert werden sollen. Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) will sein zweites Rentenpaket in den nächsten Wochen auf den Weg bringen. **dpa**

Themen des Tages Seite 2

Basketball

Hakro Merlins

Seite 31



Arunas Mikalauskas trifft in Frankfurt auf seinen Ex-Coach.

HOHENLOHER TAGBLATT

Montag, 16. Januar 2023 · 2,60 €

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DEN BEZIRK CRAILSHEIM

Im Verbund der
SÜDWEST PRESSE

Stadt & Region



Dorfladen öffnet seine Türen beim Taubenmarkt

Blaufelden. In Wiesenbach wird wieder der Taubenmarkt gefeiert. Am verkaufsoffenen Sonntag lockt die Handwerker-, Hobby- und Kunstmesse zahlreiche Besucher in die Löhthalle.

Lokales Seite 11

Trotz aller Krisen Optimismus versprüht

Frankenhardt. Seine Freude über den Besuch der 250 Gäste beim Neujahrsempfang in der Honhardter Sandberghalle bringt Frankenhardts Bürgermeister Jörg Schmidt gleich zu Beginn seiner Rede zum Ausdruck.

Lokales Seite 12

Bayern-Nachwuchs siegt im Finale gegen Lissabon

Ilshofen. Der U-15-Nachwuchs des FC Bayern München hat zum zweiten Mal den BWK-Arena-Cup in Ilshofen gewonnen. Im Finale setzte sich das Team 1:0 gegen Benfica Lissabon durch.

Regionalsport Seiten 26 und 27



Roman Seite 16
Fernsehen Seite 20



Alle News zu jeder Zeit gibt es auf dem Nachrichtenportal **swp.de** und den sozialen Kanälen **Facebook** und **Instagram**.

Das Wetter



Die neue Woche startet windig und ungemütlich. Es wird im Verlauf wohl etwas ruhiger, mit zeitweiligen Sonneneinstrahlungen nach Wochenmitte. Dafür werden die Temperaturen allmählich winterlicher, und nachts gibt es verbreitet Frost. Heute ziehen mit starken bis stürmischen Windböen vor allem nachmittags Regen- und auch Schneeschauer durch. 2 bis 5 Grad, ante



Klima-Aktivistinnen und Polizisten stehen sich bei der Räumung des Geländes gegenüber.

Foto: Gordon Welters/KNA

Räumung von Lützerath: Verletzte auf beiden Seiten

Klimaprotest Sowohl die Polizei als auch die Demonstranten klagen über Einsatz von Gewalt in dem Braunkohle-Dorf. Zuletzt harrten nur noch wenige Aktivistinnen aus.

Nach Zusammenstößen zwischen Demonstranten und Polizisten vor dem umkämpften Dorf Lützerath in Nordrhein-Westfalen haben sich beide Seiten Gewalttätigkeit vorgeworfen. Seit Mittwoch seien etwa 150 Strafverfahren wegen Widerstands gegen Polizeibeamte, Körperverletzung und Landfriedensbruchs eingeleitet worden, sagte ein Polizeisprecher am Sonntag. Die Aktivistinnen warfen umgekehrt der Polizei Gewaltexzesse vor. Es habe „ein unglaubliches Maß an Polizeige-

walt“ gegeben, sagte eine Sprecherin von „Lützerath lebt“. Der Abriss von Lützerath für den Braunkohle-Abbau des Energiekonzerns RWE schritt indes schnell voran, die meisten Gebäude stehen nicht mehr. Auch hielten sich laut Polizei am Sonntag nur noch wenige Aktivistinnen auf dem Gelände auf. Zwei Klima-Aktivistinnen harrten noch in einem unterirdischen Tunnel aus. Gegen den Abriss hatten am Samstag Tausende im Nachbarort Keyenberg demonstriert. Die Polizei sprach von 15 000

Teilnehmern, Fridays for Future von 35 000. Am Rand der Demo versuchten laut Polizei rund 1000 „Störer“, auf das abgesperrte Gelände von Lützerath zu gelangen. Um sie abzuwehren, setzte die Polizei Wasserwerfer, Schlagstöcke und Pfefferspray ein. Seit Mittwoch seien mehr als 70 Polizisten verletzt worden, sagte ein Polizeisprecher. Die Verletzungen gingen aber nur zum Teil auf Gewalt durch Demonstranten zurück. Teilweise seien die Beamten auch im schlammigen Boden umge-

knickt. Einzelne Demonstranten hätten Einsatzwagen attackiert und Pyrotechnik geworfen. Von Seiten der Demonstranten hieß es, es sei am Samstag eine „hohe zweistellige bis dreistellige Zahl“ von Teilnehmern verletzt worden, teilweise schwer. Es gebe viele Kopfverletzungen. Ein Video zeigt, wie auch die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg und die deutsche Aktivistin Luisa Neubauer auf einem Feld von Polizisten abgedrängt werden. Thunberg war Hauptrednerin bei der Kundgebung. dpa

Wer übernimmt von Lambrecht?

Verteidigung CDU und CSU fordern vom Bundeskanzler schnelle Entscheidung.

Berlin. Die künftige Leitung des Bundesverteidigungsministeriums ist weiter offen. Ressortchefin Christine Lambrecht (SPD) soll laut Medienberichten entschlossen zum Rücktritt sein. Spekulationen über eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger sind daher in vollem Gange. Offiziell bestätigt wurde der erwartete Rücktritt Lambrechts auch am Sonntag nicht.

Unionspolitiker riefen Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) auf, rasch für Klarheit zu sorgen. CDU-Chef Friedrich Merz sagte am Samstag in Weimar, die Amtsinhaberin sei „von Anfang an mit dieser Aufgabe überfordert gewesen“. Es wäre gut, wenn die Rücktrittsgesuche „endlich mit einer Entscheidung des Bundeskanzlers abgeschlossen“ würden. Weiteres Zögern

schade der Bundeswehr. CSU-Chef Markus Söder verlangte ebenfalls, eine mögliche Nachfolge sofort zu klären. In der „Bild am Sonntag“ forderte er weiter: „Es darf keine Hängepartie geben. Und es muss diesmal Kompetenz vor innerparteilichen Proporz gehen.“ Als mögliche Nachfolgerinnen wurden die Wehrbeauftragte des Bundestages, Eva Högl,

sowie die Parlamentarische Staatssekretärin im Verteidigungsministerium, Sientje Möller (beide SPD), genannt. Auch über einen Wechsel von SPD-Chef Lars Klingbeil ins Kabinett oder einen Ressortwechsel von Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) im Rahmen einer großen Regierungsumbildung wurde spekuliert. dpa

Kommentar und Politik Seite 2

Kommentar
André Bochow
zur Lage im
Verteidigungsressort



Revolution notwendig

Es herrscht Krieg in Europa, der Kanzler ruft die Zeitenwende aus und die Bundeswehr kann 100 Milliarden Euro zusätzlich verbrauchen. Doch während in kürzester Zeit die Energieversorgung umgestellt und wummende Entlastungspakete geschürt wurden, beschäftigt sich das Land in Sachen Verteidigung vor allem mit einer Ministerin, der offensichtlich Pumps wichtiger waren als Panzer. Nun wird wieder jemand gesucht, der das unreformierbare Verteidigungsministerium übernimmt. Während die Bundeswehrverbrüderung Blüten hervorbringt wie ein Video über die „10 stärksten Tiere“ – Puma, Marder und so weiter –, fehlt es den Soldaten an Unterwäsche, Munition und Klarheit. Soll die Bundeswehr eine reine Verteidigungsarmee werden oder doch noch zu Auslandseinsätzen aufbrechen?

Man könne nicht mitten in der Krise das Ministerium umkrempeln, heißt es. Und wann dann? In ruhigen Zeiten, die vielleicht irgendwann kommen? Wer das Haus übernimmt, muss radikal handeln. Vor allem gilt es, die Geldverbrunnungsmaschine Beschaffungsum aufzulösen. Aber davon muss die Frage beantwortet werden, wofür die Bundeswehr in Zukunft da sein soll.

CMT zieht Massen an

Messe Nach zwei Jahren Corona-Pause sind die Hallen gut gefüllt.

Stuttgart. Zum Auftakt der CMT in Stuttgart haben die Veranstalter einen großen Andrang verzeichnet. Rund 80 000 Menschen besuchten die Reismesse am ersten Wochenende, teilte die Messe Stuttgart mit. „Wir sind so stark wie vor Corona“, sagte Geschäftsführer Roland Bleinroth.

Mehr als 1600 Aussteller präsentieren sich bis zum 22. Januar auf 120 000 Quadratmetern. Allein im Caravaning-Bereich sind rund 1200 Reisemobile zu sehen. Dort sei das Interesse besonders hoch, hieß es. dpa

Südwestschau

SPORT AKTUELL

Biathlon Die deutschen Männer und Frauen landen beim Heim-Weltcup in Ruhpolding in der Stafel jeweils auf Platz zwei.

Ski alpin Der Norweger Henrik Kristoffersen gewinnt den spektakulären Weltcup-Slalom in Wengen.

Rodeln Die deutschen Starter holen Gold und Silber bei der EM in Lettland.

PRESEZUSTELLSERVICE

Ich bin Schüler! Mit dem Wochenblatt bestell ich mein Taschengeld auf.

Wochenblattsträger (m/w/d) gesucht

Jetzt bewerben: www.zustellservice-sha.de
0173 68 05 203

kreiskurier | wochenpost

Eine zweite Erde, nur heißer

Einen Planeten zu finden, der so ähnlich ist wie die Erde – das ist der Traum nicht nur von Science-Fiction-Fans. Bisher ist Kepler-452b der vielversprechendste Kandidat. Auf ihm werden ähnliche Temperaturen wie auf der Erde vermutet, weshalb auch Wasser vorhanden sein könnte. Hinzufügen ist allerdings schwierig, denn der Planet ist etwa 1400 Lichtjahre von der Erde entfernt. Zum Vergleich: Vom Pluto zur Erde braucht das Licht gerade einmal lächerliche viereinhalb Stunden, also ungefähr acht Lichtminuten.

„Nur“ 41 Lichtjahre weit weg ist ein Planet, den jetzt das durch den Weltraum fliegende Teleskop „James Webb“ entdeckt hat. Das Besondere an LHS 475b: Er ist nur ein Prozent kleiner als die Erde. Aber leider war's das auch schon mit den Gemeinsamkeiten. Denn die Spitzentemperaturen von 475 Grad, die dort herrschen, wären wohl auch hartge-tostenen irdischen Klimaleugnern zu heiß. Auch nicht schön: Die Oberfläche besteht dort wohl aus nichts als Gestein.

Also weitersuchen nach Leben im All. In unserer Region ist inzwischen alles abgegrast, weshalb wir wissenschaftlich belegt zum Beispiel feststellen können, dass Marsmännchen tatsächlich nicht existieren. Deshalb richtet sich der Blick immer mehr in Richtung der Planeten anderer Sonnensysteme. Exoplaneten genannt. Hunderte Milliarden sind es davon allein in unserer Milchstraße geben. Es besteht also noch Hoffnung. Michael Gabel



74552 Crailsheim, Postfach 1254
Nummer 12 · 186. Jahrgang · E 3825



FOTO: LAURA BETZ/NASA/DPRA -

ZWÖLFTER BWK-ARENA-CUP: DER FC BAYERN MÜNCHEN BEZWINGT IM FINALE SPORTING LISSABON

Nach dem Tor bebt die Arena

Außenseiter Der TSV Ilshofen verliert gegen RB Salzburg zwar deutlich, trifft dabei aber einmal ins Tor und sorgt für unbändigen Jubel auf den Rängen und bei den Spielern und für Gänsehaut beim Trainer. *Von Joachim Mayershofer*

Sie sind im Konzert der Großen immer der Außenseiter – und doch dürfen sie im prall gefüllten Rund der Arena Hohenlohe am Samstag den größten Jubel einheimsen: die U-15-Spieler des TSV Ilshofen. Als Leandro Jose Bareiss Teixeira im Spiel gegen Red Bull Salzburg ein Tor gelang, brandeten tosender Beifall und Jubelschreie auf der Tribüne auf. Dass das Spiel letztlich 1:9 verloren ging, störte die Lokalmatadore überhaupt nicht. „Wir wollten im Turnier ein Tor schießen, das war unser großes Ziel, und das haben wir erreicht“, sagte der überglückliche Torschütze. Der 14-jährige werde sich noch sehr lange an diesen Treffer erinnern, gestand er.

Mit vier Jahren hat er beim TSV Ilshofen angefangen, seit zehn Jahren kickt er also in die-

„Wir wollten im Turnier ein Tor schießen, das war unser großes Ziel, das haben wir erreicht.“

Leandro Jose Bareiss Teixeira
Torschütze des TSV Ilshofen

sem Verein und hat mit dem Tor für ein gar nicht so häufiges Erfolgserlebnis der Einheimischen gesorgt. Blickt man in die Turnierhistorie, war es das 19. Tor des TSV Ilshofen beim zwölften BWK-Arena-Cup. „Ich bin jetzt seit neun oder zehn Jahren dabei, aber in so einem Moment bekomme ich immer noch eine Gänsehaut“, freute sich Trainer Sven Weidenbacher über den Treffer. „Das wird für uns immer was Besonderes bleiben, wenn wir ein Tor gegen eine große Mannschaft schießen.“

Leandro war in dem entscheidenden Moment ganz wach im



Der Ilshofener Leandro Jose Bareiss Teixeira hüpfte nach seinem Tor gegen RB Salzburg vor Freude in die Luft. Jonah Reinhold jubelt mit seinem Mitspieler. *Foto: Joachim Mayershofer*

Kopf, nutzte eine Unachtsamkeit in der Defensive der Österreicher gedankenschnell aus. „Ich habe den Ball gegen die Bande gespielt, dann hat der Torwart einen Mitspieler angesprochen, der Ball ist dann neben dem Tor an die Bande, dann habe ich ihn ins Tor geschossen“ – so beschreibt der 14-Jährige seinen Treffer. „Das war schon ein richtig cooles Erlebnis, auch wenn ich ein bisschen gezittert habe beim Schuss.“

Als der Ball im Netz zappelte, rannte Leandro heftig jubelnd Richtung Mittellinie, hüpfte seinem Mitspieler Jonah Reinhold in die Arme. Die ganze Halle tobte, gönnte dem krassen Außenseiter dieses Erfolgserlebnis. Für Frederic Jourdan war es ein Seelenröster. Der Torwart des TSV Ilshofen hatte im Spiel gegen Hertha BSC Berlin (0:9) einen knallharten Schuss stark mit der linken Hand rausgefischt, sich dabei aber verletzt. Erste Diagnose: eine starke Verstauchung der Hand. Das Turnier war damit für ihn früh beendet.

Einziges Mädchen

Apropos Hertha: Beim Klub aus der Hauptstadt macht Sophie Lindner demnächst ein Praktikum. Sie ist das einzige Mädchen, das beim BWK-Arena-Cup mitspielte. „Sie darf dieses Jahr noch bei uns spielen, nächste Saison muss sie aber in eine reine Mädchenmannschaft wechseln“, sagt ihr Trainer Sven Weidenbacher. Gegen körperlich deutlich stärkere Jungs machte sie ihre Sache sehr ordentlich. Der BWK-Cup sei „vielleicht ein gutes Sprungbrett“ in eine gute Mannschaft für die 14-jährige Kickerin, hofft Weidenbacher. „Sie hat viel Talent.“

Info Die U 15 des TSV Ilshofen spielt im Vergleich zu den anderen Teilnehmern des BWK-Arena-Cups deutlich unterklassiger. In der Regionalliga steht der TSV auf Platz 7 von zehn Teams.

Ergebnisse

VORRUNDE

Gruppe A

1. Eintracht Frankfurt	9:5 9
2. FC Bayern München	7:3 9
3. FSV Mainz	10:6 6
4. Sporting Lissabon	10:10 6
5. Bayer Leverkusen	2:14 0

Gruppe B

1. Borussia Mönchengladbach	10:2 12
2. VfB Stuttgart	8:5 9
3. 1. FC Köln	5:5 6
4. RB Leipzig	3:7 3
5. Hamburger SV	2:9 0

Gruppe C

1. RB Leipzig	24:7 12
2. Hertha BSC Berlin	15:7 9
3. Borussia Dortmund	14:9 6
4. TSG Hoffenheim	11:6 3
5. TSV Ilshofen	1:34 0

ZWISCHENRUNDE

Gruppe 1

1. Sporting Lissabon	5:3 4
2. VfB Stuttgart	4:4 2
3. RB Leipzig	3:5 1

Gruppe 2

1. Eintracht Frankfurt	6:3 4
2. RB Leipzig	3:3 2
3. Borussia Dortmund	4:7 1

Gruppe 3

1. Borussia Mönchengladbach	7:2 6
2. FC Bayern München	8:5 3
3. TSG Hoffenheim	0:8 0

Gruppe 4

1. FSV Mainz	6:3 6
2. 1. FC Köln	2:3 1
3. Hertha BSC Berlin	3:5 1

SPIEL UM PLATZ 13

Bayer Leverkusen – Hamburger SV 3:0

VIERTELFINALE

Sporting Lissabon – RB Leipzig	5:2
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Köln	3:2
Eintracht Frankfurt – VfB Stuttgart	3:2
Bayern München – FSV Mainz	5:0

HALBFINALE

Sporting Lissabon – Mönchengladbach	n.N. 7:6
Bayern München – Eintracht Frankfurt	n.N. 5:2

SPIEL UM PLATZ 3

Eintracht Frankfurt – Mönchengladbach	3:2
---------------------------------------	-----

FINALE

Bayern München – Sporting Lissabon	1:0
------------------------------------	-----

Ein großes Fußballfest

Favorit Der Nachwuchs des Rekordmeisters FC Bayern München sichert sich den Titel.

Ilshofen. Ein langes Turnierwochenende mit hochklassigem Jugendfußball endete mit zwei dramatischen Halbfinalspielen, die erst nach Neumeterschießen ihren Sieger fanden, und einem hochklassigen Endspiel. Über 5000 Zuschauer verfolgten an den zwei Turniertagen die 51 Partien auf Kunstrasen und sorgten für tolle Stimmung in der Arena Hohenlohe.

Bereits nach der Vorrunde mussten die Teams aus Leverkusen und Hamburg punktlos die Segel streichen. Auch der Auftritt der Hoffenheimer, die nur gegen Ilshofen punkten konnten, war lange nicht so stark wie in den vergangenen Jahren. So setzten

sich am Ende die besten Teams durch und trafen in den beiden Halbfinals aufeinander.

Und die waren an Dramatik und Klasse kaum zu überbieten. Die sympathische Truppe aus Lissabon, die sich vor jedem Spiel vor dem Publikum verneigte und spätestens nach dem Aus von Lokalmatador VfB Stuttgart zum Sympathieträger bei den zahlreichen jugendlichen Zuschauern avancierte, setzte sich etwas glücklich im Neumeterschießen gegen Mönchengladbach durch. Bis dahin hatten die bärenstarken Borussia alle ihre Spiele gewonnen.

Ebenfalls ein Neumeterschießen entschied das zweite Semifinale zugunsten der Bayern aus München, die mit dem technisch versierten Lennart Karl einen der auffälligsten Spieler in ihren Reihen hatten. Der bärenstarke Bayern-Keeper war hier zweimal zur Stelle. Verlierer Eintracht Frankfurt konnte sich zumindest im Anschluss mit einem Sieg im kleinen Finale trösten.

Ein einziges Tor entscheidet

Das Endspiel wurde letztlich durch einen einzigen Treffer zugunsten des Nachwuchses vom Rekordmeister bereits nach wenigen Minuten entschieden. Auch dieses tolle Finale hätte eigentlich keinen Sieger verdient gehabt, denn der Titelverteidiger

aus Portugal war sogar einen Tick gefährlicher.

„Wir haben uns in den zwei Tagen immer weiter gesteigert und freuen uns über den Turniersieg als Belohnung unserer guten Arbeit“, so Alexander Moj, der erstmals beim Arena-Cup als Trainer der Bayern an der Bande stand. Für die Spieler sei es ein Turniersege natürlich eine tolle Sache. „Es waren intensive Spiele und super Hallenfußball auf hohem Niveau. Der BWK-Arena-Cup gehört sicherlich zu den Topturnieren in Deutschland.“ Zudem gab es von dem 34-Jährigen noch ein dickes Lob für die Organisatoren und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. *Ralf Mangold*



In einem hart umkämpften Finale setzt sich am Ende der FC Bayern München (in weiß) gegen Sporting Lissabon durch. *Fotos: Ralf Mangold*

FC BAYERN MÜNCHEN FEIERT DEN TURNIERSIEG



SO GESAGT

„Der BWK-Arena-Cup ist unser Volksfest in Ilshofen.“



Dario Caelro, Organisator des BWK-Arena-Cups in Ilshofen, freut sich darüber, dass das Turnier nach zwei coronabedingten Ausfällen endlich wieder stattfinden konnte.



Niko Horvat ist bester Spieler

Die Enttäuschung war groß, nachdem das Team aus Mönchengladbach sich mit tollen Leistungen und sieben Siegen ins Halbfinale gespielt hatte, dann aber nach Neumeterschießen gegen Bayern München dort Schluss war. Zumindest ein wenig freuen durfte sich dann aber Niko Horvat dann doch noch über die Auszeichnung zum besten Spieler des Turniers.



Bester Torwart

Eigentlich ist Dario Agovic (Foto) ja Feldspieler, doch in der Halle durfte sich der Mainzer als Torwart auszeichnen und wurde prompt zum besten Torspieler gekürt. Die Torjägerkanone holte sich Johannes Moser von RB Salzburg mit neun Turniertreffern.

BWK-ARENA-CUP: IMPRESSIONEN VON DER ZWÖLFTEN AUFLAGE



Immer wieder ein imposantes Bild beim BWK-Arena-Cup: die offizielle Eröffnung mit der Vorstellung und dem Einmarsch der 15 Mannschaften. Als letztes kam das Team des Veranstalters TSV Ilshofen unter großem Beifall aufs Feld.

Fotos: Joachim Mayershofer (6)



Zauberer Daniel Bornhäufer (rechts) führt mit Turnierorganisator Dario Caeiro bei der Players Night ein Kunststück mit Ringen auf. Er verblüfft mit seinen Tricks die Zuschauerinnen und Zuschauer.



Titelverteidiger Benfica Lissabon (rot) war im Vorrundenspiel gegen Bayer Leverkusen extrem torhungerig. Die Portugiesen gewannen 7:2.



Die U-13-Spieler des FSV Mainz feiern die U 15 ihres Vereins beim BWK-Arena-Cup an. Sie gewannen am Freitag die erste Auflage des Hartmut-Layer-Cups.



Hallensprecher Danny Jüngling begrüßt Alexander Wehrle, den Vorstandsvorsitzenden der VfB Stuttgart AG, in der Arena Hohenlohe in Ilshofen. Das Rund war am Samstag schon so voll wie noch nie an einem ersten Turniertag.

Foto: Die Lichtbilder



Stellvertretend für rund 200 freiwillige Helferinnen und Helfer, die den BWK-Arena-Cup zu etwas ganz Besonderem machen (von links): Ann-Kathrin Varga, Irmgard Sperlich und Mia Bilic sorgen im VIP-Bereich für Nachschub am Büfett, das keine Wünsche offen lässt.

Die Radical Steps des Tanzstudios Movin aus Crailsheim sorgten bei der Players Night am Samstag in Wolpertshausen mit ihrem energiegeladenen Auftritt für rasende Begeisterung bei den Spielern. Mit Hunderten Handys wurde das Spektakel festgehalten.



Panoramaseite

am 14.01.2023 im Haller Tagblatt
und Hohenloher Tagblatt

12. BWK-Arena-Cup in Ilshofen



„Ich habe richtig Bock zu moderieren“

Hallensprecher Danny Jüngling freut sich auf sein Zehnjähriges beim BWK-Arena-Cup – und die Zuschauer, Spieler und Trainer dürfen sich auf ihn freuen. Von Joachim Mayerschöfer



Hall-Turnierleiter Danny Jüngling. Dieser Jahr wird Jüngling am Mittwoch von Ilshofen von Freddy Othman unterstützt.

„Der Arena-Cup stand nie auf der Kippe“

Dario Cairo blickt auf zwei Jahre ohne Turnier zurück. Etlische Stars waren schon dabei.



Ilshofen. Arena war nie auf der Kippe – so beschreibt es Dario Cairo, der im Jahr 2019 als Spieler bei der Ilshofener Mannschaft spielte. Derzeit ist er Trainer der U17-Mannschaft. In der ersten Liga, die im Jahr 2020 ausfiel, war er Spieler und Trainer. In der ersten Liga, die im Jahr 2020 ausfiel, war er Spieler und Trainer. In der ersten Liga, die im Jahr 2020 ausfiel, war er Spieler und Trainer.

Gruppe A
Berlin 96, Berlin
FC Bayern München
Bayern 04 Leverkusen
1. FC Köln
Eintracht Frankfurt
Gruppe B
VfB Stuttgart
Borussia Mönchengladbach
Hamburger SV
1. FC Köln
Gruppe C
Herta & Paul Amir
1. FC Köln
Borussia Dortmund
Red Bull Akademie
TSV Ilshofen
Vorstand
Samstag, 14. Januar (11 Uhr Einlass)
11:45 Einführungsspiel
12:45 Borussia Mönchengladbach – FC Bayern München (erstes Spiel)
15:30 Red Bull Akademie – TSV Ilshofen (zweites Spiel)
Sonntag, 15. Januar (10 Uhr Einlass)
09:00 Eintracht Frankfurt – Bayer 04 Leverkusen (drittes Spiel)
Zwischenrunde und K.-o.-Spiele
Sonntag, 15. Januar
12:00 Zwischenrunde (erstes Spiel)
14:00 Viertelfinale
15:02 Halbfinale
15:40 Spiel um Platz 3
17:00 Finale

Es ist der 12. März 2023, ein Samstag. Die Zuschauer sind in der ersten Bundesliga. In der ersten Bundesliga, die im Jahr 2020 ausfiel, war er Spieler und Trainer. In der ersten Liga, die im Jahr 2020 ausfiel, war er Spieler und Trainer. In der ersten Liga, die im Jahr 2020 ausfiel, war er Spieler und Trainer.

„Ich mache es gerne“, sagt Danny Jüngling. „Ich mache es gerne“, sagt Danny Jüngling. „Ich mache es gerne“, sagt Danny Jüngling. „Ich mache es gerne“, sagt Danny Jüngling. „Ich mache es gerne“, sagt Danny Jüngling.

Die Turniersieger sind die U17-Mannschaft der Ilshofener. Die Turniersieger sind die U17-Mannschaft der Ilshofener. Die Turniersieger sind die U17-Mannschaft der Ilshofener. Die Turniersieger sind die U17-Mannschaft der Ilshofener.

HAUPTSPONSOREN

NAMENSSPONSOR

BWK

VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG

HAKRO
HÄLT SEIT 1969

OPTIMA
Global Logistics

Stieber

MAKLERKONTOR

Maxwell
RESORT

ORTMANN & RITTMANN
RECHENSTRASSE

STAHL
FERTIGSYSTEME

FARMBAU
FERTIGSYSTEME

Churasco

JAKO

PRO-LONG

GONENBACH
KARTENSYSTEME

allform

LÄNDL & HORNLOHE

UNZEMANN
BAU & KUNST

TOYOTA
Anschaffungs- und Leasing

MERCK

HH Harro Höpfer

TOBIES

HOHENLOHER
TAGBLATT

Kaiserhof

FISCHER
AND FRIENDS

LIEDER & CO

FRANKEN
BRÄU

ZAA
ZENTRALE ANLAGEN

TIM SEIDL
RECHENSTRASSE

Panoramaseite

am 14.01.2023 im Haller Tagblatt
und Hohenloher Tagblatt

„Ich habe richtig Bock zu moderieren“

Hallensprecher Danny Jüngling freut sich auf sein Zehnjähriges beim BWK-Arena-Cup – und die Zuschauer, Spieler und Trainer dürfen sich auf ihn freuen. Von Joachim Mayershofer

Es ist der 12. März 2011, ein Samstagabend. Die Crailsheimer Basketballer spielen noch in der zweiten Bundesliga, in der Arena am Volksfestplatz. Zu Gast ist der FC Bayern München, damals ebenfalls noch Zweitligist und noch weit entfernt von der Euroleague. Und doch wurde dort der Grundstein gelegt für die Erfolgsgeschichte der FCB-Basketballer.

einfach sensationell.“ Und dann sagte Merlins-Hallensprecher Pimp: „Ich möchte gerne Hallensprecher bei der Nationalmannschaft werden!“ Bauermann antwortete: „Ich werde das weitergeben. Talent hast du allemal. Wie du gerappt hast – da musste ich sogar mitwippen. Und bis es bei mir so weit kommt, das dauert...“ Wenn ein Bundestrainer einem solch ein tolles Kompliment macht, dann darf man das sich gerne was darauf einbilden.

Acht Jahre bei den Merlins

Fast zwölf Jahre sind seitdem vergangen. Bayern München spielt in der Euroleague gegen die besten Basketball-Mannschaften Europas. Die Crailsheimer Basketballer spielen als HAKRO Merlins Crailsheim in der Basketball-Bundesliga, bestreiten ihre Heimspiele in der Arena Hohenlohe in Ilshofen. Und Pimp ist inzwischen nicht mehr Hallensprecher der Merlins. Acht Jahre lang, von 2005 bis 2013, heizte er den Fans der Zauberei ein. In der Saison 2019 wurde er noch einmal reaktiviert, die Mannschaft brauchte seine Unterstützung

im Kampf um den Klassenerhalt – der am letzten Spieltag sensationell mit dem Sieg gegen Oldenburg beim Auswärts-Heimspiel in Würzburg noch gelang.

Pimp heißt eigentlich Danny Jüngling, ist mittlerweile 37 Jahre alt, verheiratet mit Franziska, hat zwei Töchter, Emmi Mathilda und Frida Lenchen, ist beim Textilunternehmen HAKRO in Schrozberg Prokurist und Teil der dreiköpfigen Geschäftsführung. Einmal im Jahr schlüpft er noch in die Rolle des Hallensprechers: beim BWK-Arena-Cup für U-15-Fußballer in Ilshofen. Und auch dort sorgt er mit seiner Art dafür, dass sich viele Fans, Trainer, Spieler und deren Eltern noch Jahre später gerne an ihn erinnern. Sebastian Kegel, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums von RB Leipzig und 2018 als Trainer beim Turnier in Ilshofen dabei, schwärmte unlängst im Interview in unserer Zeitung von der „einzigartigen Stimmung in der Halle“, der „großartigen Organisation“ und dem „fantastischen Hallensprecher“.

Freundschaftliche Beziehung

„Wenn namhafte Trainer, die in ihrer Laufbahn schon viel gesehen haben und europaweit unterwegs sind, Danny so loben, ist das doch geil“, freut sich Turnierorganisator Dario Caeiro darüber, dass er wieder auf die Unterstützung seines Freundes bauen kann. Bei bislang elf Auflagen des BWK-Arena-Cups war Jüngling neunmal als Hallensprecher dabei. 2020 fehlte er kurzfristig erkrankt, 2017 hatte er am Turnierwochenende Karten für ein Konzert seines Lieblingsrappers Kool Savas. Von dem Musiker stammt auch Jünglings Spitzname, genauer



Rolf Topperwien (rechts), langjähriger Sportreporter beim ZDF, kommentierte 2013 beim BWK-Arena-Cup einige Spiele mit Hallensprecher Danny „Pimp“ Jüngling. Dieses Jahr wird Jüngling am Mikrophon von Freddy Dähmann unterstützt. Foto: Richard Bühler

von dessen Lied Pimpelgionär. Dieses Jahr feiert Danny Jüngling also sein zehntes Jubiläum beim BWK-Arena-Cup. Nach der coronabedingten Zwangspause der letzten beiden Jahre habe er wieder „richtig Bock drauf, zu moderieren“, sagt der 37-Jährige. „Ich freue mich auf die Mannschaften, die Trainer, die Zuschauer, das Orgateam – einfach auf das tolle Event an sich. Man hat das Gefühl, Teil einer großen Familie zu sein. Es macht immer extrem viel Spaß!“

Spaß steht im Vordergrund

Der stehe bei ihm auch immer im Vordergrund, und deshalb habe er fast alle Anfragen trotz verlockender Bezahlung auch abgelehnt. Er habe nämlich keine große Lust, sich in ein bestimmtes Schema pressen zu lassen. „Ich bereite mich natürlich auf das Turnier vor, bekomme auch viele Infos von der Turnierleitung: Wer spielt in einer DFB-Auswahl? Wer ist Torschützenkönig in seiner Liga? Mein Fokus liegt aber auf der Unterhaltung. Ich gehe ins Publikum, mache Interviews mit Spielern, Trainern – oder auch mal mit den Eltern der Kinder. Wie viel Zeit investieren Familien eigentlich, damit das Kind so hochklassig Fußball spielen kann? Das interessiert mich auch selber.“

Viel mache er intuitiv, „ich spüre ins Publikum hinein“, beschreibt es Danny Jüngling. „So ist es authentisch!“ Er erinnere sich noch an eine Begegnung mit Bree Elmbold, der 2012 mit dem FC Basel am Arena-Cup teilnahm, als Profi dann aus der Schweiz zum FC Schalke wechselte und über Borussia Mönchengladbach jetzt bei AS Monaco landete. „Ich habe ihn auf dem Feld mit

„Ich mache viel intuitiv, spüre ins Publikum hinein. So ist es authentisch.“

Danny Jüngling
Hallensprecher

improvisiertem Schwyzerdütsch gefragt, was sie ihm eigentlich zum Essen geben. Da hat die ganze Halle gelacht.“ Schon mit 14 Jahren sei der Körperbau des inzwischen 63-jährigen Schweizer Nationalspielers beeindruckend gewesen, sagt Jüngling und ergänzt: „Es ist einfach Wahnsinn, zu sehen, wie sich manche Jungs entwickeln und wo sie jetzt spielen.“

Besonders gerne erinnert er sich an Fiete Arp, der 2015 mit dem Hamburger SV in Ilsho-

fen weilte, später zum FC Bayern München wechselte und jetzt bei Holstein Kiel in der zweiten Liga spielt. Danny Jüngling ist nämlich glühender Verehrer des HSV. Und beim Zweitligisten hat ein Mann das sagen, den Caeiro und Jüngling sehr schätzen: HSV-Coach Tim Walter war 2010 nämlich als U-15-Trainer des Karlsruher SC beim BWK-Arena-Cup – und der KSC wurde der erste Turniersieger. Und mit Jörg Bittner, der bei Bayer Leverkusen sportlicher Leiter von der U 8 bis zur U 15 ist, gibt es fast schon eine freundschaftliche Verbindung.

FC Liverpool als Wunsch

Wenn er sich noch einen Verein aussuchen könnte, den er beim Arena-Cup gerne einmal sehen würde, dann wäre dies der FC Liverpool, betont Danny Jüngling. Und damit in der Region auch weiterhin hochklassiger Sport zu sehen sein kann, wird Jünglings Arbeitgeber HAKRO dem Ilshofener Turnier als Hauptsponsor auch im nächsten Jahr erhalten bleiben. „Wir sind in vollem Umfang wieder mit dabei“, betont der Prokurist. „Es ist ein tolles Event in der Region, das wir weiter unterstützen wollen. Ganz viele Personen sind hier mit ganz viel Engagement bei der Sache.“

Ilshofener U 17 darf auch zweimal spielen

Es gibt einige Änderungen im Vergleich zu den BWK-Arena-Cups der Vorjahre: Die U 17 des TSV Ilshofen spielt am Sonntag um 11.06 Uhr gegen den zweitbesten Gruppenfünften und nach dem Halbfinale um 15.28 Uhr gegen den besten Gruppenfünften. „Das sind die Jahrgänge, die wegen Corona keinen Arena-Cup spielen konnten“, sagt Dario Caeiro. Die heimischen Spieler wolle man so wenigstens ein klein wenig für die entgangenen Spiele gegen den Bundesliganachwuchs entschädigen. Wegen dieser Spiele gibt es auch kein Rahmenprogramm nach dem Halbfinale.

Und auch bei der Players Night am Samstagabend in der Mehrzweckhalle in Wolpertshausen gibt es eine Änderung. Sie wird erstmals von MLO-Events aus Rot am See bewirbt. „Bei inzwischen 360 Leuten ist das für uns nicht mehr alleine zu stemmen“, sagt Caeiro. Der Trainerabend am Freitag mit etwa 80 Personen wurde hingegen wieder vom TSV Ilshofen bewirbt. Bei der Players Night tritt eine Tanzgruppe des Movin aus Crailsheim auf, und Zauberer Daniel Bornhöfer wird mit seinen Tricks die jungen Kicker und deren Trainer sicher verblüffen. jom



Benfica Lissabon (rot) spielt zum dritten Mal beim BWK-Arena-Cup mit Borussia Mönchengladbach ist zum zwölften Mal am Start, ist also seit Beginn des Turniers dabei. Foto: Ralf Mangold

Panoramaseite

am 14.01.2023 im Haller Tagblatt
und Hohenloher Tagblatt

„Der Arena-Cup stand nie auf der Kippe“

Dario Caeiro blickt auf zwei Jahre ohne Turnier zurück. Etliche Stars waren schon dabei.

Ilshofen. „Corona war echt heftig für uns“ – so formuliert es Dario Caeiro vom Fußball-Förderverein Ilshofen, der den BWK-Arena-Cup organisiert und ausrichtet. An diesem Wochenende würde eigentlich schon die 14. Auflage des Fußballturniers für U-15-Junioren über die Bühne gehen, in den letzten beiden Jahren kräftig dazwischengegrätscht wäre. 2021 und 2022 musste das Turnier ausfallen, als letzter Turniersieger steht Benfica Lissabon im Geschichtsbuch. Für Caeiro war dieser Sieg seines Lieblingsvereins – seine Eltern stammen aus Portugal – das Highlight aller Arena-Cups bisher, verrät er auf dem Instagram-Account des Turniers. Das Turnier 2020 sei auch deshalb so besonders gewesen, weil es sein erstes als Vater war. Tochter Noelia hatte im Oktober 2019 das Licht der Welt erblickt.

Dario Caeiro geht in das Turnier an diesem Wochenende nun als zweifacher Papa und als Ehemann – im August 2021 heiratete er seine Silke, im November wurde Töchterchen Malou geboren. Die Vorfreude auf die Wiederaufnahme des BWK-Arena-Cups ist bei ihm und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern riesig – auch wenn er zugibt, dass angesichts der Pandemie allgemein doch etwas Lethargie im Ehrenamt erkennbar sei. „Auf der Kippe stand das Turnier aber nicht eine Sekunde lang! Der Arena-Cup war auch bei mir einfach nicht mehr so im Alltag dabei. Ich bin so happy, dass wir jetzt alles wieder so gut hinbekommen haben.“

Etwa 200 ehrenamtliche Helfer

Rund 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass das Jugendturnier wieder die besten U-15-Nachwuchsfußballer aus ganz Deutschland, von Red Bull Salzburg und von Titelverteidiger Benfica Lissabon nach Ilshofen in die Arena Hohenlohe lockt.

Seit der ersten Auflage des BWK-Arena-Cups im Jahr 2010 finden sich viele Kicker, die dort als junge Talente bestaunt werden konnten und jetzt echte Stars oder auf dem Weg dahin sind. Zum Beispiel Arjon Ibrahimovic: Gerade erst 17 Jahre alt geworden, durfte der 2020 zum besten Spie-



Florian Wirtz belegte 2018 mit dem 1. FC Köln Platz 6 beim BWK-Arena-Cup. An diesem Montag war der 19-Jährige auf dem Cover des Fußballmagazins Kicker zu sehen. Der Leverkusener gilt als einer der Hoffnungsträger des deutschen Fußballs. Foto: Joachim Mayershofer

ler des Turniers gewählte Kicker mit den Profis des FC Bayern München jetzt ins Trainingslager nach Doha. Die Verantwortlichen des Rekordmeisters halten große Stücke auf den offensiven Mittelfeldspieler.

Der deutsche Nationalspieler Kai Havertz gewann mit Bayer Leverkusen 2014 das Turnier, 2021 schoss er den FC Chelsea zum Champions-League-Sieg mit seinem Tor zum 1:0 gegen Manchester City.

Bisherige Turniersieger des BWK-Arena-Cups

Karlsruher SC 2010, VfB Stuttgart 2011 und 2013, SC Freiburg 2012, Bayer 04 Leverkusen 2014, 1. FSV Mainz 05 2015 und 2019, Red Bull Salzburg (heute: Red Bull Fußball-Akademie) 2016, FC Bayern München 2017, TSG Hoffenheim 2018, Benfica Lissabon 2020

ver Schlager, Benjamin Henrichs – die Liste namhafter Fußballer, die in Ilshofen zu sehen waren, ließe sich noch ohne Probleme um ein Vielfaches verlängern.

Norbert Glasbrenner, für die Pressearbeit des BWK-Arena-Cups zuständig, und Statistik-Guru Jonas Halder haben folgende interessante Zahlen zutage gefördert: Seit der ersten Auflage im Januar 2010 haben insgesamt 1664 Spieler an dem Turnier teilgenommen. Davon sind aktuell 268 noch Jugendspieler, 109 spielen in einer ersten Liga, 79 in einer zweiten Liga, 62 in einer dritten Liga und 169 in einer vierten Liga.

Die ganzen jungen Kicker und Trainer wollen gut untergebracht sein. 60 Gastfamilien nehmen Spieler auf. „So schnell wie noch nie waren alle Plätze vergeben“, freut sich Dario Caeiro, den auch aus Künzelsau Anfragen erreichten. Im Mawell in Langenburg sind die Trainer und Betreuer untergebracht. Die Teams aus Lissabon und Salzburg übernachteten im Landhotel Hohenlohe in Rot am See. „Bei Salzburg gibt es wegen Corona die Vorgabe, dass die Kinder nicht bei Gastfamilien schlafen dürfen“, verrät Caeiro.

Arena-Cup ist eigenständig

Der Turnierorganisator, der im September 40 Jahre alt wird, ist noch Vorsitzender Fußball Herren des TSV Ilshofen, wird dieses Amt aber nach dieser Saison beenden. Er betont: „Beim Arena-Cup mache ich weiter. Der Fußball-Förderverein Ilshofen, der das Turnier organisiert, ist etwas völlig Eigenständiges.“ *jom*

Tombola mit Trikots, Tickets und mehr

Wer übrigens ein Stück eines Stars mit nach Hause nehmen möchte, kann bei der Tombola sein Glück versuchen. „Jedes dritte Los gewinnt, wir haben krasse Preise“, verspricht Dario Caeiro. So gibt es Trikots mit originalen Spielerunterschriften zu gewinnen, auch Eintrittskarten für Bundesligaspiele sind in der Verlosung.

Tickets für das Turnier gibt es an beiden Tagen an der Tageskasse sowie im Internet unter <https://bwk-arenacup.reservix.de/events> *jom*

Anzeigenschaltungen

Medienpartner



HOHENLOHER
TAGBLATT
Haller Tagblatt

1,00 €
Ermäßigung
Code
Abomax-BWK
eingeben

12. BWK-ARENACUP
14.-15. Januar 2023
Arena Hohenlohe



www.bwk-arenacup.de/tickets

* Gegen Vorlage einer gültigen Abomax-Karte erhalten Sie den Abomax-Preis.



NAMENSSPONSOR



HAUPTSPONSOREN



MANNSCHAFTSPONSOREN



Hohenloher Tagblatt

17.12.2022
24.12.2022
31.12.2022
07.01.2023
13.01.2023

Haller Tagblatt

17.12.2022
24.12.2022
31.12.2022
07.01.2023
13.01.2023

Rundschau

31.12.2022
07.01.2023
13.01.2023

Wochenpost

28.12.2022
04.01.2023
11.01.2023

KreisKurier

28.12.2022
04.01.2023
11.01.2023



12. BWK-ArenaCup

Medienpartner:



HOHENLOHER
TAGBLATT

Haller Tagblatt

Online-Beiträge

28.12.2022

<https://www.swp.de/sport/mehr-lokalsport/crailsheim/bwk-arena-cup-in-ilshofen-mit-weltmeister-pavard-trainiert-68366583.html>

13.01.2023

<https://www.swp.de/sport/mehr-lokalsport/crailsheim/BWK-Arena-Cup-Ilshofen-Jugendfussball-Bayern-Muenchen-VfB-Stuttgart-Borussia-Dortmund-Benfica-Lissabon-68629893.html>

13.01.2023

<https://www.swp.de/sport/mehr-lokalsport/crailsheim/BWK-Arena-Cup-Ilshofen-Jugendfussball-Bayern-Muenchen-Borussia-Dortmund-Benfica-Lissabon-VfB-Stuttgart-Kai-Havertz-Florian-Wirtz-Konrad-Laimer-68630885.html>

16.01.2023

<https://www.swp.de/sport/mehr-lokalsport/crailsheim/bayern-muenchen-holt-sich-den-turniersieg-ein-grosses-fussballfest-68666161.html>

16.01.2023

<https://www.swp.de/sport/mehr-lokalsport/crailsheim/12.-bwk-arena-cup-in-ilshofen-nach-dem-tor-bebt-die-arena-68666389.html>



12. BWK-ArenaCup

Medienpartner: 

**HOHENLOHER
TAGBLATT**

Haller Tagblatt